

schmittener nachrichten



Dorfentwicklung
Schmittener | 12 – 13



Unterwegs mit
dem Wassermeister
| 18 – 19



Schmittener
Weihnachtsmarkt
| 22 – 23

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Die Advents- und Weihnachtszeit hat begonnen, diese besondere Zeit im Jahr, in der wir uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorbereiten. Es ist eine Zeit der Vorfreude, der Besinnung und des Miteinanders. Gemeinsam können wir uns auf das konzentrieren, was wirklich zählt: Liebe, Mitgefühl und Zusammenhalt. In unserer Gemeinde haben wir das Glück, eine vielfältige und engagierte Gemeinschaft zu haben. Das ist sehr besonders und darauf können wir stolz sein.

Wir können uns auf unsere Freiwilligen Feuerwehren in der Großgemeinde Schmittener verlassen, ehrenamtliche Einsatzkräfte, die bereit sind, unzählige Ausbildungs-, Übungs- und Einsatzstunden zu jeder Tages- und Nachtzeit für unser aller Wohl und Sicherheit aufzubringen. Da sind die vielen Menschen, die sich in unseren über vierzig Schmittener Vereinen und in unseren Kirchen ehrenamtlich engagieren. Da sind die vielen Menschen, die für unseren Wald spenden, anpacken, Bäume pflanzen u. v. m. Da sind die ehrenamtlichen der Arbeitsgemeinschaft erneuerbare Energien, die in diesem Jahr erste Ideen entwickelt haben, wie sich Schmittener als Klimakommune entwickeln sollte. Da sind die ehrenamtlichen Gemeindevertreter und Gemeindevorstandsmitglieder aus allen Fraktionen, die bereit sind, Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen. Da sind Menschen, die helfen, die Jahrtausendhalle zu renovieren, damit dort auch in Zukunft ein aktives Vereinsleben und kulturelles Miteinander stattfinden kann. Da sind die Grünen Damen Arnoldshain, die sich mit viel Herz und Engagement um unsere lieben Senioren im Seniorenzentrum



AGO Schmittener kümmern. Da sind die ehrenamtlichen Mitglieder der Steuerungsgruppe, die in diesem Jahr das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept, unsere gemeinsame Vision für Schmittener, erarbeitet haben. Voraussetzung, damit Privatleute und die Kommune Fördermittel aus der Dorfgemeinschaft bekommen – unsere Chance, Zukunft zu gestalten und unsere Heimat zu bewahren.

Ich könnte zahlreiche weitere Beispiele für ehrenamtliches Engagement in und für Schmittener anführen. Alle sind wichtig, alle sind unverzichtbar. Denn gerade in dieser Zeit ist es wichtig, füreinander da zu sein und einander zu unterstützen. Allen Ehrenamtlichen gebührt mein und unser großer Dank und Respekt. Ein Schmittener ohne dieses Engagement ist undenkbar. Gleichzeitig darf ich auch all diejenigen, die mit mir zusammen in den vergange-

nen Monaten die Geschicke der Gemeinde Schmittener im Taunus zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger gelenkt haben, meinen persönlichen Dank aussprechen.

Lassen Sie uns diese besondere Zeit im Jahr, den Advent in Schmittener, gemeinsam ganz bewusst erleben. Viele Veranstaltungshinweise und Tipps haben wir für Sie im Veranstaltungskalender in dieser Ausgabe der Schmittener Nachrichten zusammengestellt.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2024.

Herzlichst Ihre
Julia Krügers
Bürgermeisterin

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindevorstand der Gemeinde Schmittener
Parkstraße 2, Schmittener
Telefon: (0 60 84) 46 - 0
www.schmittener.de

Redaktion:

Gemeindevverwaltung Schmittener
Susann Schubel
Telefon: (0 60 84) 46 - 33
gemeinde@schmittener.de

Titelbild

Hendrik Eifert, Hoher Taunus

Produktion, Anzeigenredaktion und Druck:

Esser Druck & Medien GmbH
Weißblick 16, Weilrod
Telefon: (0 60 83) 95 98 23 - 0
Telefax: (0 60 83) 95 98 23 - 23
schmittener-nachrichten@druckerei-esser.de
www.druckerei-esser.de

Auflage:

3.950 Exemplare werden kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Erscheinungsweise:

4 x im Jahr
März, Mai, September, November

Für Inhalte der einzelnen Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Für unaufgeforderte eingereichte Manuskripte, Fotos oder Datenträger übernehmen Gemeinde oder die Anzeigenredaktion keine Gewähr oder Haftung.

Bildmaterial, Datenträger und Unterlagen werden nur mit beigefügten, adressierten und frankierten Umschlägen zurückgesandt.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste.

Gedruckt auf nachhaltig hergestelltem Papier.

INHALT

Kurz vermerkt:

Rathaus zwischen den Jahren geschlossen	
Landratswahl am 28.01.2024	
Gelbe Säcke wieder im Rathaus erhältlich	4

Nutzen Sie schon?...

Die Online-Services der Gemeindeverwaltung	5
--	----------

Wechsel in der Kasse:

Stephan Herr überlässt Nicole Lauth das Feld	6
--	----------

Startschuss für moderne Freizeitanlage:

Ein Platz für die Schmittener Jugend	7
--------------------------------------	----------

Wie geht es weiter mit der Post in Schmittener?

Deutsche Post ist weiterhin um Nachfolger bemüht	8
--	----------

Besichtigung der Kläranlage Heinzenberg:

Was passiert eigentlich mit dem Schmittener Abwasser?	9
---	----------

IKEK Schmittener: Konzeptphase ist abgeschlossen:

Jetzt geht es an die Umsetzung	10/11
--------------------------------	--------------

Dorfentwicklung Schmittener:

Stärkung und Belebung der Ortskerne	12/13
-------------------------------------	--------------

Winterdienst in Schmittener:

Räum- und Streupflicht in der Taunusgemeinde	14/15
--	--------------

Kostenlose Erstberatung:

Gemeinde bietet Erstberatungen für Modernisierungswillige	16
---	-----------

Marktgarten für Kinder:

Neues Bildungsangebot für kommunale Kindergärten	17
--	-----------

Unterwegs mit dem Schmittener Wassermeister:

Öffentliche Besichtigungen	18/19
----------------------------	--------------

Veranstaltungskalender

	20/21
--	--------------

Vorfriede auf den Schmittener Weihnachtsmarkt:

Musikalisches Rahmenprogramm und über 30 Aussteller	22
---	-----------

Schmittener Advent 2023:

Der Tourismus- und Kulturverein und die Gemeinde laden ein	24
--	-----------

Kostenfreier Lesekurs der altdeutschen Schrift

	25
--	-----------

Feierliches Adventsblasen

	25
--	-----------

Weihnachtsbaumverkauf:

Unser Weihnachtsbaum direkt vom Förster	
Weihnachtsbaumverkauf in Oberreifenberg	26

Abholung von Weihnachtsbäumen am 13.01.2024

	27
--	-----------

Firmenjubiläum: „RENNERS – schön und gut“

	27
--	-----------

Warum bringt der Weihnachtsmann Geschenke?

Was hinter dem Mann mit weißem Bart steckt	28
--	-----------

Schokoladige Weihnachtsbaum-Plätzchen:

Eine süße Geschenkidee zum Selbstbacken	29
---	-----------

Ski-Lift Oberreifenberg:

Neue Angebote für ehrenamtliche Schmittener	30
---	-----------

Wir sind alle Wunder:

Spendenaufruf der Hospizgemeinschaft Arche Noah	30
---	-----------

Europa-Tag erstmals in Schmittener

	31
--	-----------

Neuer Kühlanhänger dank Spenden

	31
--	-----------

Die Neue ist eine „alte“ Bekannte:

Sabrina Gaspar Martins wieder zuständig für die vhs	32
---	-----------

ChORONA Reifenberg und Hashtag Sing unterwegs:

Ein aufregendes Jahr für die Schmittener Chöre	33
--	-----------

Alltagsheldin mit großem Herz für den Wald:

Brigitta Brüning-Bibo erhält Bürgerpreis	34
--	-----------

Aufbäumen im Schmittener Wald:

Herzenswälder I bis III komplett bepflanzt	35
--	-----------

Bike-fit der Spvgg Hattstein auf Tour

	36
--	-----------

Partnerschaftsverein sucht Gastfamilien

	36
--	-----------

JFC sucht Trainer/Betreuer

	36
--	-----------

25 Jahre JFC Eintracht Feldberg Schmittener e.V.:

Eine Erfolgsgeschichte geht weiter	38
------------------------------------	-----------

TSG-Sportler kämpfen für den Hochtaunuskreis:

JFC Eintracht Feldberg Schmittener wächst weiter	39
--	-----------

Die nächsten Schmittener Nachrichten erscheinen am **16. März 2024**.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **16. Februar 2024**.

Kurz vermerkt: Rathaus zwischen den Jahren für Publikumsverkehr geschlossen

Eingeschränkte Öffnungszeiten für Briefwahl

SCHMITTEN. Das Rathaus bleibt vom 27.12. bis 29.12.2023 für den Publikumsverkehr geschlossen. Ausschließlich für die Briefwahl zur Landratswahl gibt es im Wahlamt, das sich im Untergeschoss befindet, eingeschränkte Öffnungszeiten montags bis freitags von 08:30 bis 12:00 Uhr. Die Unterlagen für die Briefwahl können Sie sich zusenden lassen oder im Rathaus abholen. Sollten Sie Ihren Wahlschein und die Briefwahlunterlagen persönlich abholen, besteht auch die Möglichkeit, Ihre Stimme gleich vor Ort abzugeben. Mit dem Abholen der Unterlagen können Sie auch eine

Person Ihres Vertrauens beauftragen. Die oder der Bevollmächtigte benötigt dafür eine schriftliche Vollmacht.

Ab 2. Januar 2024 ist das Rathaus wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet: Mo bis Fr 08:00 – 12:00 Uhr, Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr. (scs)

Foto: scs



Kurz vermerkt: Landratswahl am 28.01.2024

Werden Sie Wahlhelferin / Wahlhelfer

SCHMITTEN. Nachdem im Herbst die Landtagswahl anstand, wird am 28. Januar 2024 nun der Landrat gewählt. Wer nicht vor Ort wählen gehen kann oder möchte, kann die Briefwahlunterlagen ab dem 18.12.2023 beantragen. Einen Link, um die Briefwahlunterlagen online zu beantragen, werden wir rechtzeitig auf www.schmittende.de zur Verfügung stellen.

Zur Unterstützung sucht die Gemeinde Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Wollen Sie einmal einen Blick „hinter die Kulissen“ einer Wahl werfen, vielleicht in einem Wahlvorstand mitarbeiten? Erleben Sie mit Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit eine verantwortungsvolle Tätigkeit, konkret die Basis

einer demokratischen Wahl. Oder anders formuliert: Die Ehrenamtlichen sorgen dafür, dass alles mit rechten Dingen zugeht!

Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie für Ihren Einsatz ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,-€ als Wahlvorsteher und 40,-€ als Beisitzer.

Die Gemeinde bietet für alle Wahlhelfer eine Schulung an, um sie auf Ihre Tätigkeit bestens vorzubereiten.

Wenn Sie Interesse haben, teilen Sie Ihre Kontaktdaten per E-Mail an wahlen@schmittende.de.



Foto: Pixabay

de mit oder rufen Sie an unter den Nummern 06084 4651 oder 06084 4662. (scs)

Kurz vermerkt: Gelbe Säcke wieder im Rathaus erhältlich

Zusätzliche Ausgabestelle in Schmitten

SCHMITTEN. Gute Nachrichten für die Bürgerinnen und Bürger von Schmitten im Taunus: Die gelben Säcke sind wieder im Rathaus erhältlich.

Bislang gab es die Gelben Säcke bei den Ausgabestellen Tankstelle Brombach, Metzgerlei Erdel in Niederreifenberg, Café Waldschmitt in Oberreifenberg, Karl-Heinz Kraus Lebensmittel in Oberreifenberg. Auf vielfältigen

Wunsch der Bürgerinnen und Bürger ist künftig auch das Rathaus Schmitten wieder Ausgabestelle. Die korrekte Trennung und Entsorgung dieser Materialien ist entscheidend, um die Umweltbelastung zu reduzieren und wertvolle Ressourcen zu schonen.

Die gelben Säcke können ab sofort während der Sprechzeiten des Rathauses an der Zentrale abgeholt werden. Dieser Service ist ko-

stenlos (Duales System) und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. (scs)



Foto: Pixabay

Nutzen Sie schon?...

Die Online-Services der Gemeindeverwaltung

Die MyMüll.de App mit dem elektronischen Abfallkalender für Schmitten

Das neue Jahr steht vor der Tür und der Terminkalender will neu gefüllt werden. Auch die Termine der Abfallentsorgung möchte niemand vergessen. Am bequemsten ist es dann, wenn diese automatisch in den eigenen Kalender übertragen werden oder wenn man die Termine über eine App oder Webseite abrufen kann.

Der elektronische Abfallkalender für die Gemeinde Schmitten im Taunus wird von der Firma MyMüll bereitgestellt. Bevorstehende Entsorgungstermine können entweder über die kostenfreie App oder über den Webbrowser abgerufen werden. Beide Optionen bieten eine praktische Erinnerungsfunktion.



Foto: Pixabay/scs

Anmerkung der Redaktion:

Sie erhalten Ihren Abfallkalender natürlich weiterhin in Papierform. Zum Redaktionsschluss lag dieser noch nicht vor, wird jedoch später an die Haushalte verteilt.

Die erste Einrichtung der MyMüll-App ist denkbar simpel: Es müssen lediglich der Entsorgungsort (Schmitten im Taunus), die Straße, sowie die Abfallarten, an die Sie erinnert werden möchten, angegeben werden. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, individuell die Erinnerungsfunktion einzustellen, sogar mit genauer Uhrzeit. Zum Download der App gelangen Sie über den abgebildeten QR-Code oder über www.schmitten.de/abfall.

Wer keine App downloaden möchte oder kann, kann auf die webbasierte Anwendung unter www.schmitten.de/abfallkalender-online zurückgreifen. Im Webbrowser muss ausschließlich die Straße eingegeben werden und schon erhält man die Termine, die als ICS-Datei heruntergeladen werden können. Weitere nützliche Informationen wie die Standorte der Glascontainer und Grün-



Foto: pixabay

ecken, sowie allgemeine Informationen zu den einzelnen Abfallarten stehen ebenfalls in der App zur Verfügung. (scs)

Die Online-Terminvereinbarung beim Bürgerservice

Sie möchten ohne lange Wartezeit schnell einen neuen Personalausweis beantragen oder andere Dienstleistungen unseres Bürgerservice nutzen? Dann gehen Sie auf www.schmitten.de/termine und buchen sich Ihren Wunschtermin bequem von zu Hause oder unterwegs. Die Vorteile der Online-Terminvereinbarung liegen auf der Hand: Kein langes Warten bei einem unangemeldeten Besuch im Rathaus oder am Telefon, weil die Mitarbeiter gerade im Gespräch mit anderen Bürgerinnen und Bürgern sind. Planbarer Aufenthalt, so dass sie problemlos auch noch andere Termine an dem Tag wahrnehmen können.





RUPPEL®
raumgestaltung

markisen ■ sonnenschutz
dekorationen ■ polsterarbeiten
bodenbeläge ■ wandbekleidung
gegründet 1905 ■ meisterbetrieb

tel: 061 71 - 49 46
oberursel ■ strackgasse 3
www.ruppel-raumgestaltung.de

Bild: Björn Köhler

Wechsel in der Kasse

Stephan Herr geht in den Ruhestand und überlässt Nicole Lauth das Feld

SCHMITTEN. „Ich bin bei meinem Ausscheiden aktuell Dienstältester Mitarbeiter der Gemeinde Schmittener“, sagt Stephan Herr nicht ohne Stolz. Er war seit 1994 Kassenverwalter und ist nach über 45 Dienstjahren am 31. Juli in den Ruhestand gegangen. Einen Tag später übernahm die bisherige stellvertretende Kassenleiterin Nicole Lauth nahtlos die Nachfolge ihres langjährigen Kollegen.

Herr hat bis auf eine abgebrochene Ausbildung bei einer Bank und 15 Monate bei der Bundeswehr, sein komplettes Berufsleben in der Schmittener Verwaltung verbracht. Am 1. Februar 1977 hatte der Oberreifenberger im Rathaus in verschiedenen Abteilungen seine Ausbildung begonnen. Danach war er im Steueramt, im Einwohnermeldeamt und wieder im Steueramt tätig und wechselte dann endgültig in die Kasse. Dort übernahm er am 1. Mai 1994 von Walter Herr, der übrigens nicht mit ihm verwandt war, die Leitung.

Während seiner Dienstzeit hat Herr unter fünf Bürgermeistern gearbeitet. Eingestellt hatte ihn Georg Hahl, ihm folgten Josef Braun, Markus Töpfer, Marcus Kinkel und schließlich Julia Krügers. „Ganz so trocken, wie manche sich Verwaltungsarbeit vorstellen, zumal in der Kasse, war es nie“, meint Herr und sagt: „Wenn Kontierungen sich nur schwer zuordnen lassen, weil Zahlungen nicht mit den Kassenzeichen in unserem System übereinstimmen, dann gleicht das manchmal echter Detektivarbeit.“ Denn seine Aufgabe waren nicht die normalen Buchungen, sondern die Sonderfälle.



Stephan Herr geht und Nicole Lauth ist neue Kassenleiterin. | Foto: evk

Bis zur Einführung der Doppik hat Herr auch zusammen mit dem Kämmerer an den Jahresabschlüssen gearbeitet, und die Kassenkredite für den Haushalt ermittelt. Danach habe er dann nur noch zugearbeitet. Außerdem war Herr auch Kassenverwalter im Abwasserverband und ein paar Jahre lang auch Geschäftsführer im Wasserverband. Jetzt freut er sich auf den Ruhestand, in dem er bis zum Ende seiner Amtszeit aber auch noch ehrenamtlich als Ortsgerichtsvorsteher tätig sein wird. Als Rentner will er weiterhin seinem Hobby

dem Chorgesang bei Chorona Reifenberg nachgehen. „Ich werde mir jetzt auch mehr Zeit nehmen um Konzerte zu besuchen“, sagt er und gibt zu, dass ihn da besonders Rockkonzerte interessieren. Auch will er jetzt öfters mit dem Wohnmobil verreisen. Anders als bei anderen Abschieden im Rathaus, gab es im Bereich der Kasse eine ganz offizielle Übergabe. Am 31. Juli wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Kassenbestand aufgenommen. Seit 1. August ist Nicole Lauth als seine Nachfolgerin durchgestartet. Sie ist ebenfalls ein Eigengewächs aus der Schmittener Verwaltung, wo sie 1996 mit 16 Jahren ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begann. Seit dem Jahr 2000 ist sie in der Gemeindekasse tätig. Neben dem „Buchhalter Kommunal“ hat sie sich zur Verwaltungsfachwirtin beim Hessischen Verwaltungsschulverband in Frankfurt weitergebildet und ist seit 2009 stellvertretende Kassenverwalterin. Auch dank ihrer Fortbildung „Führungs-/Nachwuchskräfte- Förderprogramm mit Zertifizierung“ ist die 43-Jährige bestens gerüstet für ihre Aufgabe als Kassenleiterin. (evk)



Weber Steuerberatung

Arbeitsprachen
Deutsch und Englisch

Christine Weber

Dipl.-Kauffrau . Steuerberaterin
Fachberaterin für Int. Steuerrecht
Im Stockgrund 16 . 61389 Schmittener

Tel. +49 6084 900 74 54
cw@steuerberatung-cweber.de
www.steuerberatung-cweber.de



Startschuss für moderne Freizeitanlage

Ein Platz für die Schmittener Jugend

SCHMITTEN. Das Projekt „Aufwertung und Erweiterung des Skaterparks Schwimmbad zu einer modernen und urbanen Freizeitanlage“ wurde innerhalb des LEADER-Programms von der lokalen Aktionsgruppe zur Förderung ausgewählt. Zuerst werden die initialen Schritte gefördert, nämlich die Entwicklung



Eine moderne Freizeitanlage für die Jugend soll in dem Areal im Hintergrund entstehen. | Foto: jk

eines Konzepts und die Geländevermessung. Bürgermeisterin Julia Krügers teilte im Bauausschuss mit, dass die Verwaltung am 5. Oktober den Bewilligungsbescheid für den vorzeitigen Projektbeginn erhalten hat. Aufgrund der eingeholten Angebote während der Bearbeitungsphase des Förderantrags hat der Gemeindevorstand am 6. November die Aufträge für die Vermessung und Konzepterstellung vergeben. Das erste Treffen mit dem Planungsbüro zur Ausarbeitung des Konzepts fand Mitte November statt. Nun ist es möglich, den weiteren Zeitplan festzulegen, insbesondere hinsichtlich der Terminierung und Um-



Nathalie Dilger, JSS Vorsitzende, testet den bestehenden Skatepark. | Foto: jk

setzung des Jugenddialogs. Falls erforderlich, findet vorab eine Präsentation der verschiedenen Planungsalternativen statt. (evk/scs)



Ihr Partner
Seit über
60 Jahren

**REICHEL
STEINMETZ**

Himmliche Weihnachten,
begleitet von Liebe,
Freude,
Ruhe und Besinnlichkeit
sowie ein wundervolles
neues Jahr
voller Zufriedenheit,
Glück und Wohlbefinden.

Reichel & Steinmetz GmbH
info@reichel-steinmetz.de • www.reichel-steinmetz.de
Schmittener 0 60 82 / 6 45 • Neu-Anspach 0 60 81 / 89 56

KAROSSERIEBAU WAGNER

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Ratsch ins neue Jahr 2024.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

*Herzliche Grüße
Familie Wagner*

Karosseriebau | Unfallreparatur | Lackiererei | Oldtimer-Restaurierung | Richtbankarbeit | Autoglas

Wiegerstraße 14 | D-61389 Schmittener/Ts.
Telefon +49 (0) 60 84-23 29
info@karosseriebau-wagner.com | www.karosseriebau-wagner.com

Wie geht es weiter mit der Post in unserer Gemeinde?

Deutsche Post ist weiterhin um Nachfolger bemüht

SCHMITTEN. Die gemeinsamen Bemühungen der Deutschen Post und der Gemeinde Schmitten im Taunus, geeignete Partner für eine Filial-Kooperation mit langfristiger Perspektive zu finden, waren bisher leider noch nicht erfolgreich. Trotzdem bleibt eben dies für Schmitten das Ziel der Post.

Deutsche Post ist weiterhin um Nachfolger bemüht

Bis die Deutsche Post im Ortsteil Schmitten einen geeigneten Partner gefunden hat, hat das Unternehmen am Standort der bisherigen Filiale (Zum Feldberg 4a) eine Übergangs-Filiale in eigener Regie eingerichtet.

Überdies betreibt die Deutsche Post in Schmitten einen DHL-Paketshop im Rewe-Markt (Seelenberger Straße 1) sowie eine DHL-Packstation neben dem Rewe-

Markt (Seelenberger Straße 1a) und eine Partner-Filiale in Niederreifenberg.

Unter www.deutschepost.de/de/s/standorte.html finden Postkundinnen und -kunden nach Eingabe des eigenen Standortes die Adressen und Öffnungszeiten sämtlicher Filialen und Paketshops sowie die Standorte aller Packstationen und Poststationen.

(Deutsche Post)

Die Öffnungszeiten der Übergangs-Filiale (Zum Feldberg 4a, ehemals Papierstube Kinkel):

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Voraussetzungen

Bereits bestehendes etabliertes Geschäft in Schmitten-Niederreifenberg, ca 15 m² zusätzlicher freier Verkaufsfläche und Werktägliche Öffnungszeiten montags – samstags.

Interessiert?

Wenden Sie sich bitte an sabine.hinder@deutschepost.de

Oder Tel. Mobil: +49 175 5730185



Foto: Deutsche Post

Auch für die Filiale in Niederreifenberg wird ein Nachfolger gesucht

Die Deutsche Post hat der Gemeinde mitgeteilt, dass sie einen neuen Standort für ihre Postfiliale in Niederreifenberg sucht.

Um den öffentlichen Versorgungsauftrag mit Postdienstleistungen weiterhin vor Ort zu erfüllen, möchten wir einen Aufruf an Geschäftsinhaber und Einwohner in unserer Gemeinde starten, die eine Postfiliale in eigenen Räumen betreiben könnten.

Seit über 25 Jahren betreibt die Deutsche Post ihre Filialen mit örtlichen Einzelhändlern. Ein Modell, das sich bundesweit bewährt hat. Warum ist das so? Der Online-Handel boomt und damit auch der Paketversand und das Geschäft mit Postprodukten aller Art.

Betreiben Sie ein Geschäft in Niederreifenberg oder möchten eins eröffnen? Dann wäre dies doch eine gute Gelegenheit. Es gibt viele Vorteile, die eine solche Partnerschaft, die laut Deutsche Post keiner zusätzlichen Investitionen Ihrerseits bedarf, mit sich bringt.

Als Betreiber einer Post-Partnerfiliale erhalten Sie eine Provision bei Brief-, Paketannahme und Ausgabe sowie beim Verkauf von Brief- und Paketprodukten.

Die moderne Möbelausstattung sowie die zugehörige Technik stellt die Deutsche Post kostenlos zur Verfügung. Alle Werbemittel für Außen und Innen erhalten Sie ebenfalls von der Deutschen Post. (scs)

Zustellqualität der Post

Bedauerlicherweise kam es in jüngster Vergangenheit zu deutlichen Problemen bei der werktäglichen Zustellung der Post. Auf Nachfrage bei der Deutschen Post wurde uns mitgeteilt, dass dies durch personelle Engpässe am zuständigen Zustellstützpunkt verursacht wurde. Infolgedessen mussten Zustellbezirke wiederholt umverteilt und Zustellrouten abgebrochen werden. Die aufgelaufenen Rückstände konnten aber erfreulicherweise kontinuierlich abgearbeitet werden. Um die Situation weiterhin zu verbessern, werden verstärkt neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt. Nach sorgfältiger Einarbeitung können diese dann sicherlich zur Entlastung der angespannten Lage beitragen. (scs)

Besichtigung der Kläranlage Heinzenberg

Was passiert eigentlich mit dem Schmittener Abwasser?

HEINZENBERG. Was über Toilettenspülungen, Duschen und Spülbecken in den Kanal geht, landet nicht irgendwo im Nirwana. Obwohl häufig verdünnt mit Niederschlagswasser, das ebenfalls ins Kanalsystem gelangt, muss Abwasser erst gereinigt werden, bevor es in Fließgewässer gelangen darf. Über den Weg des Wassers informierten sich acht Bürger aus dem Usinger Land in der vom Abwasserverband Oberes Weital betriebenen Kläranlage in Heinzenberg. Hier wird Abwasser aus den Gemeinden Grävenwiesbach, Schmittener und Weilrod eingeleitet.

Bei dem Rundgang beantworteten Verbandsgeschäftsführer Wolfgang Messner und Betriebsleiter Markus Schütz auch

verwendet. „Das Problem ist, dass diese anders als Klopapier nicht zerfleddern“, erläuterte der Betriebsleiter.

Im Vorklärbecken setzt sich ein Teil der festen Organik ab und wird der Schlammmentwässerung zugeführt. Der Klärschlamm wurde früher in der Landwirtschaft als Dünger verwertet, kommt aber inzwischen ebenfalls in die Verbrennungsanlage. Das mechanisch vorgeklärte Abwasser fließt dann in die biologische Reinigungsanlage, der maximal 366 Liter pro Sekunde zugeführt werden dürfen. Bei Starkregen oder andauerndem Regen wird ein Zuviel an Wasser in einem Rückhaltebecken zwischengelagert. In der biologischen Reinigung ist an 365 Tagen im

Mikroorganismen organisch gelöste Stoffe und Stickstoffverbindungen ab. „Durch Sauerstoffeinleitung haben die Bakterien das ideale Milieu um ihren Job machen zu können“, erläuterte der Betriebsleiter. Wie lange sie das tun müssen, hängt von der Konzentration an Nährstoffen im Wasserzulauf ab. Die Werte werden kontinuierlich kontrolliert. Da es keine größeren Vorkommnisse gab, war laut Messner die Biologie ununterbrochen 35 Jahre lang tätig ohne dass sie ersetzt werden musste. Die Bakterien werden nämlich immer wieder in Umlauf gebracht und nur der durch die Vermehrung der biologischen Helfer entstandene zusätzliche Klärschlamm wird der Verbrennung zugeführt.



Rundgang mit dem Geschäftsführer des Abwasserverbandes Oberes Weital, Wolfgang Messner, und Betriebsleiter Markus Schütz. | Foto: evk

viele Fragen. Los ging es dort, wo das Wasser ankommt und der Geruch entsprechend penetrant ist. Im Geröllfang findet sich laut Schütz alles möglich, was dort eigentlich nicht hingehört, wie alte Batterien oder Kinderspielzeug. Nachdem der Sand, der bei der Straßenentwässerung in den Kanal gelangt, den Sandwäscher durchlaufen hat, kann er für den Straßen- und Wegebau genutzt werden.

Alle groben schwimmenden Bestandteile, wie Textilien, Hygieneartikel oder Verpackungsmaterial werden in der Rechenanlage aus dem Wasser gefischt, komprimiert und in Spezialboxen zur Deponie oder direkt zur Müllverbrennung gebracht. Als in der Anfangsphase von Corona Toilettenpapier knapp war, wurden vielfach stattdessen Küchenrollen oder Feuchttücher

Jahr eines der beiden Becken immer in Betrieb.

Das Rückhaltebecken dient im Notfall auch als sogenanntes Havarie-Becken für den Fall, dass Wasser, das zu sauer ist, nicht ausreichend mit Kalkmilch neutralisiert werden kann, sondern wie möglicherweise anderweitig belastetes Wasser separiert werden muss. „Früher waren die im Verbandsgebiet ansässigen Galvanikbetriebe ein Problem“, so der Betriebsleiter. Dort gelten inzwischen strenge Auflagen, damit Schadstoffe gar nicht erst nicht ins Abwasser gelangen.

Phosphatrückstände aus Waschmitteln oder menschlichen Ausscheidungen werden mit Eisen-III-Chlorid ausgefällt und deutlich unter den gesetzlichen Grenzwert gesenkt. In der zweigeteilten Biologie bauen

Für das von Phosphat und Nitrat befreite gereinigte Klarwasser, das seinem Namen nicht nur optisch alle Ehre macht, sondern auch ganz normal riecht, heißt es nach gründlicher Untersuchung dann: Ab in die Weil. Die Probenentnahme wird in einem elektronischen Betriebstagebuch dokumentiert. Zusätzlich zu den laut Eigenkontrollverordnung vorgeschriebenen Analysen im eigenen Labor ist ein unabhängiges Fachlabor mit der Kontrolle beauftragt. Viermal im Jahr kommt ohne vorherige Anmeldung ein Prüfer des Regierungspräsidiums. „Trinkwasserqualität hat das bei uns gereinigte Abwasser aber noch nicht“, stellte der Geschäftsführer abschließend fest. Erst durch den Wasserkreislauf der Natur wird daraus wieder Trinkwasser. (evk)



Grafischer Überblick über die im IKEK-Prozess entwickelten Ziele der Gemeinde Schmitt. | Foto: CIMA Beratung + Management GmbH

IKEK Schmitt: Konzeptphase ist abgeschlossen

Jetzt geht es an die Umsetzung des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzepts

SCHMITTEN. Die Gemeinde Schmitt hat einen weiteren wichtigen Meilenstein in ihrer Dorfentwicklung erreicht. Die Konzeptphase des Dorfentwicklungsprogramm wurde erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen des Programms wurde das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) erarbeitet, das nun als Grundlage für die kommenden Jahre dient. Mit einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung am 16. November 2023 in der Jahrtausendhalle Oberreifenberg startet die Gemeinde Schmitt in die Umsetzungsphase des Programms.

Bürgermeisterin Julia Krügers zeigte sich erfreut über den Abschluss der Konzeptphase und betonte die breite Beteiligung der Gemeinde: „Unser Dorfentwicklungsprogramm ist ein Gemeinschaftsprojekt, bei dem die gesamte Bevölkerung aktiv eingebunden wurde. Es war uns ein besonderes Anliegen, die Vision für die Zukunft von Schmitt in enger Zusammenarbeit mit unseren Bürgerinnen und Bürgern zu gestalten.“

In der Konzeptphase arbeitete die Gemeinde Schmitt gemeinsam mit dem Fachbüro *cima*, der projektbegleitenden Steuerungsgruppe, dem Amt für den

Ländlichen Raum des Hochtaunuskreises und einer engagierten Bürgerschaft an der Entwicklung des IKEK. Die Beteiligung war vielfältig und umfasste unter anderem Ortsteilgespräche, Online-Befragungen, Jugenddialoge, Bürgerforen und Infostände. Die Steuerungsgruppe trat in regelmäßigen Sitzungen zusammen, um die Ergebnisse zu diskutieren und den Prozess voranzutreiben. Das IKEK beinhaltet nicht nur eine Bestandsanalyse der Gesamtgemeinde Schmitt, sondern auch auf Ortsteilebene. Ein zentrales Element des Konzepts ist die Entwicklung eines Zielbilds für die Zukunft. Dabei stehen Themen wie „Lebendige Ortskerne“, „Versorgung für alle“, „Wirtschaft“, „Vernetztes Schmitt“, „Klimakommune“ und „Schmitt 2.0“ im Mittelpunkt. Julia Krügers erklärte: „Mit diesen klaren Zielen vor Augen haben wir Strategien und Maßnahmen erarbeitet, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden und dazu beitragen sollen, die funktionale und optische Attraktivität unserer Ortsteile zu stärken.“

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Gestaltung und Instandhaltung öffentlicher Treffpunkte, sei es ein Dorfgemeinschaftshaus oder ein Platz im Freien.

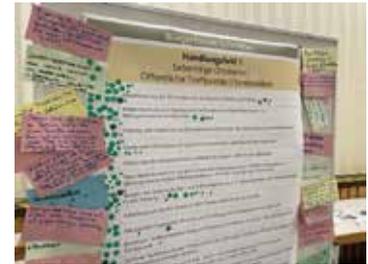
Schönfelder Immobilien
wünscht allen
Schmittenern ein frohes Fest
und alles Gute in 2024





Schönfelder Immobilien
☎ 06084 95 17 25
mail@schoenfelder-immobilien.de
www.schoenfelder-immobilien.de



Die Beteiligung der Bürgerschaft und die Aufnahme örtlicher Strukturen sind Kerninhalte des IKEK. | Fotos: CIMA Beratung + Management GmbH

Hierbei betonte die Bürgermeisterin die Bedeutung der Bürgerbeteiligung: „Wir ermutigen unsere Bürgerinnen und Bürger, sich auch weiterhin aktiv einzubringen und gemeinsam mit uns die Gemeinde zu gestalten. Ihre Ideen und Ihr Engagement sind von unschätzbarem Wert.“

Ein weiteres Augenmerk wurde auf die Betrachtung der städtebaulichen Strukturen in allen Ortsteilen und den Erhalt der hi-

storischen Ortskerne gelegt. Julia Krügers unterstrich: „Unsere historischen Wurzeln sind ein wichtiger Teil unserer Identität, den wir bewahren und stärken möchten.“ Weiterhin bilden die historischen Ortskerne die Grundlage für die sogenannten Fördergebietsabgrenzungen, in welchen auch Privatimmobilienbesitzer arbeiten an ihrer Immobilie gefördert bekommen können. Über die Förderbedin-

gungen, -quoten und Ansprechpartner wird gesondert berichtet.

Das gesamte Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept sowie eine Kurzfassung davon und die Fördergebietsabgrenzungen sind auf der Homepage der Gemeinde Schmittener einzusehen und herunterzuladen. (tb, CIMA Beratung + Management GmbH)

www.schmittener.de/dorfentwicklung

Dorfentwicklung Schmitten: Private Immobilien

Gemeinde legt großen Wert auf Stärkung und Belebung ihrer Ortskerne

SCHMITTEN. Das Dorfentwicklungsprogramm der Gemeinde hält nicht nur für öffentliche Vorhaben Fördergelder parat, sondern richtet sich auch an private Immobilieneigentümer. Die im Rahmen des IKEK erarbeiteten Fördergebietsabgrenzungen pro Ortsteil bieten hierbei die Übersicht, welche Immobilien förderfähig sind. Einzelkulturdenkmäler stellen eine Ausnahme dar. Die Gemeinde Schmitten legt großen Wert auf die Stärkung und Belebung ihrer

Familien in die Ortskerne gebracht werden und die ortstypische Bauweise sichtbar gemacht werden. Das Förderangebot ist auf Immobilien mit Baujahr bis 1950 in klar abgegrenzten Fördergebieten in den Ortskernen aller Schmittener Ortsteile sowie auf Einzelkulturdenkmäler beschränkt. Eigentümer können hier sowohl Privatpersonen als auch private Vereine, Initiativen oder Organisationen sein. Interessierte können alle relevanten Informationen, einschließ-

werden die Sanierung und der Erhalt von Wohn- und Nebengebäuden gefördert, ebenso wie die Umnutzung und Erweiterung. Darüber hinaus werden Ersatz- und Neubauten unterstützt, sofern sie sich harmonisch in die bestehende Baustruktur einfügen. Der Rückbau von Gebäuden ist ebenso förderfähig, sofern eine passende Nachnutzung vorgesehen ist. Die Förderung erstreckt sich auch auf Hof-, Garten- und Grünflächen in Bezug auf ihre ökologische Gestaltung.



Umsetzungsbeispiel Privatförderung im Dorfentwicklungsprogramm Hessen. V.l.n.r.: vorher und nachher. | Fotos: CIMA GmbH

Ortskerne und hat im Rahmen ihres Dorfentwicklungsprogramms Fördermöglichkeiten für private Immobilieneigentümer geschaffen. Diese Förderung zielt darauf ab, die dörflichen Qualitäten zu sichern, historische Gebäude zu erhalten und gleichzeitig an moderne Wohnansprüche anzupassen. Darüber hinaus sollen junge

lich des gesamten Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) und einer Kurzfassung davon, auf der kommunalen Homepage einsehen. Die Förderung umfasst nicht nur Wohnhäuser, sondern auch Neben- und Wirtschaftsgebäude sowie Freiflächen, wobei jeweils unterschiedliche Fördersätze gelten. Grundsätzlich

Ein kostenloser städtebaulicher Erstberatungsservice steht Bauinteressenten zur Verfügung, um die Förder- und Baumöglichkeiten für jeden Einzelfall aufzuzeigen. Dabei ist zu beachten, dass für jede Immobilie eine Mindestinvestitionssumme von 10.000,-€ erforderlich ist. Die Förderung beträgt 35% der anerkannten Nettokosten, die Fördersumme hängt wiederum von der Art der Immobilie und des geplanten Vorhabens ab. In der Regel kann jede Immobilie mit bis zu maximal 45.000,-€ gefördert werden. Einzelkulturdenkmäler können sogar bis zu 60.000,-€ erhalten, und bei Umbau von Wirtschaftsgebäuden zu bis zu drei Wohneinheiten sind Förderungen von bis zu 200.000,-€ möglich. Für Interessierte und konkrete Anfragen steht das Amt für den Ländlichen Raum des Hochtaunuskreises zur Verfügung. Der Verfahrensweg sieht vor, dass nach der kostenlosen Erstberatung Kostenangebote von





**GERLACH
IMMOBILIEN**

Immobilienvermittlung
mit & Verstand

- ✓ langjährige Erfahrung
- ✓ regionale Marktkenntnis
- ✓ beste Referenzen

Tel. 06084 / 9039890

taunusmaklerin.de

eigentümer in den Ortskernen werden gefördert



Umsetzungsbeispiel Privatförderung im Dorfentwicklungsprogramm Hessen. V.l.n.r.: voher und nachher. | Fotos: CIMA GmbH

Handwerkern eingeholt oder eine Kostenschätzung durch einen Architekten erstellt wird. Zusätzlich sind eventuelle Baugenehmigungen und denkmalrechtliche Genehmigungen einzuholen. Erst danach kann online ein Antrag mit den geforderten Unterlagen gestellt werden. Die Auftragsverga-

be und der Baubeginn dürfen erst erfolgen, wenn der schriftliche Bewilligungsbescheid des Fördermittelgebers vorliegt. Mit diesen Fördermöglichkeiten zeigt die Gemeinde Schmittener ihr Engagement für eine nachhaltige

und attraktive Entwicklung der Ortskerne, bei der Privatimmobilienbesitzer aktiv eingebunden sind.

(tb, CIMA Beratung + Management)

Die Fördergebiete in den Ortskernen aller Schmittener Ortsteile einsehen auf: www.schmittener.de/dorfentwicklung

Kontakte

Gemeinde Schmittener

Marion Dietrich

Tel.: 06084 4647

Mail: dorfentwicklung@schmittener.de

Hochtaunuskreis - Amt für den Ländlichen Raum

Sebastian Holtz

Tel.: 06172 9996164

Mail: sebastian.holtz@hochtaunuskreis.de

Wir wünschen eine gemütliche Adventszeit im kuschligen Zuhause

Gerne erstellen wir für Sie ein Angebot:

ALOIS EID *wir sorgen dafür, dass Sie nicht frieren!*

BRENNSTOFFE

Herzlichen DANK für Ihre Treue und Vertrauen im letzten Jahr!

Heizöl 

Pellets 

Brennholz ist leider ausverkauft

Sie erreichen uns unter: 06084/3321 • info@eid-heizuel.de • www.eid-heizuel.de

Winterdienst in Schmitten

Räum- und Streupflicht in der Taunusgemeinde

SCHMITTEN. In der Gemeinde Schmitten im Taunus ist der Winter eine zauberhafte Jahreszeit, die Groß und Klein gleichermaßen erfreut. Doch wenn der Schnee fällt und die Straßen und Gehwege in ein weißes Kleid hüllt, stellt sich die Frage: Wer ist für den Winterdienst verantwortlich? Wir klären auf, wie die Aufgaben zwischen der Gemeinde und ihren Bürgern gemäß der Straßenreinigungssatzung verteilt sind.

Verantwortlichkeiten für den Winterdienst

Die Verantwortung für den Winterdienst in Schmitten im Taunus richtet sich nach der Art der Wege und Flächen. In der Regel sind entweder die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke, also die Anlieger, oder die Gemeinde Schmitten für die Schneeräumung und Streuung zuständig.

Pflichten der Bürger (Anlieger)

Die Bürger, insbesondere die Anlieger, sind verpflichtet, Gehwege und Gehbahnen vor ihren Grundstücken gemäß der Straßenreinigungssatzung zu räumen und zu streuen. Dies sollte unverzüglich nach dem Ende des Schneefalls oder sofort bei Eisglätte geschehen. Die Räumspflicht besteht in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr bei Schneefall und Frostwetter.

Die wichtigsten Räum- und Streupflichten der Bürger sind:

1. Räumen und Streuen in einer Breite von mindestens 1,50 m, um Fußgängern ausreichend Platz zu bieten.
2. Abstimmung mit den Nachbarn, um durchgängig begehbare Gehwege sicherzustellen.
3. Entfernen von Eisbildungen auf Gehwegen.



Foto: Pixabay

4. Freihalten der Straßenrinnen und Einläufe, damit Schmelzwasser abfließen kann.
5. Räumen und Streuen von Treppen in voller Breite.
6. Beauftragung einer geeigneten Person oder Firma, wenn die Winterdienstpflicht nicht wahrgenommen werden kann.
7. Lagerung von Schnee und Eis auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Teil des Gehwegs oder Seitenstreifens. Auf Fahrbahnen ohne Gehweg kann die Ablagerung auf dem an das Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil der Fahrbahn erfolgen.
8. Erneutes Räumen des Gehwegs, wenn er durch den Aufschub von Schneeräumfahrzeugen bedeckt wird. Wir versichern aber, dass unsere Fahrer alles tun, um dies so gut es geht zu vermeiden.
9. Als Anlieger eines Eckgrundstücks müssen Sie den Gehweg bis an den Fahrbahnrand der einmündenden oder kreuzenden Straße sowie in Verlängerung der Gehwege Fußgängerüberwege bis zur Fahrbahnmitte räumen und bei Glätte streuen.
10. Räumen und Streuen von öffentlichen Wegen ohne Fahrbahn, Verbindungs- und Treppenwegen, die von Fußgängern genutzt werden.
11. Bei Straßen ohne baulich abgetrennten oder markierten Gehweg gilt jeweils ein 1,50 m breiter Streifen entlang der Fahrbahn als Gehbahn und ist von den Anliegern zu räumen und bei Glätte zu streuen. Gleiches gilt für abschnittsweise unterbrochene oder verschmälerte Gehwege.
12. Wechselnde Verantwortlichkeit je nach Jahr für Straßen mit einseitigem Gehweg – in Jahren mit gerader Endziffer (also 2024) sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer (also 2023) die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.
13. Winterdienstpflicht trotz Grünstreifen, Böschungen, Gräben, Stützmauern oder Trennwände.

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Holz

J + R Brennholz

Jens Krapek	Bangertstraße 7a
Brennholzverkauf - Baumfällungen	61276 Weilrod - Emmershausen
Handy: 0173 6 54 99 70	Tel: 060 83 14 49
Email: jk-brennholz@web.de	www.brennholz-weilrod.de






GAS
WASSER
HEIZUNG

EIFERT UND BUHLMANN

Sanitäre Einrichtungen | Heizungsanlagen
Regenerative Energien | Regenwassernutzung

Forsthausstraße 13 | 61389 Schmitten / Arnoldshain
Telefon 060 84 - 25 90 | Telefax 060 84 - 53 60
info@eifert-buhlmann-sanitaer.de | www.eifert-buhlmann-sanitaer.de

14. Bitte beachten Sie, dass nicht geleiteter Winterdienst geahndet werden kann, möglicherweise mit Bußgeldern oder kostenpflichtiger Räumung.

Entsorgung des Schnees

Beim Räumen von Schnee vom Geh- und Radweg ist es wichtig, diesen nicht auf die Fahrbahn zu schieben, da dies die Verkehrssicherheit beeinträchtigt. Stattdessen sollte der Schnee auf dem eigenen Grundstück oder einem speziellen Parkplatz gelagert werden. Falls das nicht möglich ist, sollte der Schnee am Rand zur Fahrbahn hin angehäuft werden, ohne den Verkehr zu behindern.

Welche Flächen die Gemeinde räumt

Die Gemeinde Schmitten im Taunus ist für die besonders gefährlichen Strecken und Kreuzungsbereiche ihrer eigenen Straßen zuständig. Zudem bemüht sich das Bauhof-Team, zusätzliche Strecken und Anliegerstraßen zu räumen. Dies dient als

zusätzlicher Service, entbindet die Bürger jedoch nicht von ihrer Räumspflicht.

Neben dem Winterdienst auf Fahrbahnen – das Straßennetz in Schmitten umfasst 72 Kilometer (!) – auch für den Winterdienst auf besonders gefährlichen Stellen verkehrswichtiger Gehwegstrecken zuständig. Das sind zum Beispiel Zebrastreifen, Bushaltestellen, Schulwege und Ampelkreuzungen, öffentliche Treppenanlagen sowie sonstige verkehrswichtige Zuwegungen. Dazu kommt das Räumen der Wegeflächen an den kommunalen Liegenschaften.

Räumreihenfolge der Straßen

Die Räumung der Straßen erfolgt gemäß einem definierten Straßenprioritätenplan. Zuerst werden Straßen mit höchster Priorität geräumt, gefolgt von Straßen mit mittlerer Priorität und schließlich Anliegerstraßen mit niedriger Priorität. Anliegerstraßen werden nur geräumt, wenn alle Hauptstrecken verkehrssicher sind.

In engen oder steilen Straßenzügen sowie in Wendehämmern wird darum gebeten, Fahrzeuge

auf dem eigenen Grundstück oder in der Garage zu parken, um den Winterdienstfahrzeugen, die mit Schneeräumschild eine Breite von 3,20 m haben, ausreichend Platz zu bieten. Ab 04:00 Uhr morgens sind die Kollegen vom Bauhof für Ihre Sicherheit unterwegs.

Der Winterdienst in Schmitten ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bürgern und Gemeinde, die dazu beiträgt, die Sicherheit und Begehbarkeit der Straßen und Gehwege in der kalten Jahreszeit zu gewährleisten. Bei Fragen oder Unsicherheiten können Sie sich gerne an den Winterdienst der Gemeinde wenden, um weitere Informationen zu erhalten:

E-Mail: winterdienst@schmitten.de

Telefon: 06084 46-11

Die Straßenreinigungssatzung und das Straßenverzeichnis (Anlage zur Satzung) finden Sie im Internet auf der Seite www.schmitten.de/rathaus-politik/rathaus/satzungen/ – hier geben Sie im Feld Dateiname das Wort „Straßenreinigung“ ein. Vielen Dank für Ihre Kooperation! Wir wünschen eine schöne und sichere Winterzeit 2023/2024! (scs)



**MEYER
OPTIK
AKUSTIK**
*Freude am Sehen
und Hören*

**Wir wünschen allen ein
besinnliches
Weihnachtsfest
sowie einen
guten Rutsch
ins neue Jahr 2024.**

Inhaber: Rudolf Jenisch
Obergasse 8 | 61250 Usingen
Telefon: 06081-3301
www.meyer-optik.de | info@meyer-optik.de



Kontakt Winterdienst Landstraßen:

Straßenmeisterei Usingen des Amtes
für Straßen- u. Verkehrswesen Frankfurt
Stockheimer Weg 12

61250 Usingen

Tel: (06081) 10110-0

E-Mail: post.sm-usingen@mobil.hessen.de

Geöffnet: Fr. 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

<http://www.mobil.hessen.de>

Kostenlose Erstberatung für Modernisierungswillige

Die Gemeinde bietet zusammen mit der LEA Hessen Erstberatungen an

SCHMITTEN. Die Gemeinde Schmitt im Taunus bietet zusammen mit der LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH (LEA Hessen) Erstberatungen für Immobilienbesitzende, die energetisch modernisieren wollen.

Bürgerinnen und Bürger, die wissen wollen, wie sie Energie sparen können oder die bereits Maßnahmen planen, können sich ab sofort von Energieberaterinnen und -beratern aus der Region online oder telefonisch beraten lassen. Dabei können Immobilienbesitzende zum Beispiel Fragen zu energiesparenden Heizsystemen, erneuerbaren Energien, Solarenergie, Dämmung oder Förderprogrammen stellen.

Die Beratungen werden vom Hessischen Wirtschaftsministerium finanziert und über das Netzwerk der LEA LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen) organisiert: „Unsere Beratungen sorgen für

mehr Energieeffizienz und zeigen, was am eigenen Haus energetisch verbessert werden kann. Ob zum Beispiel ein Austausch der Fenster, eine Dämmung der obersten Geschossdecke oder eine umfassende Modernisierung sinnvoll sind, was Maßnahmen kosten und wie schnell sie sich rechnen“, erklärt Dr. Karsten McGovern, Geschäftsführer der LEA Hessen.

Voraussetzung für eine Beratung ist eine Registrierung unter www.hessen-spart-energie.de/energieberatung. Danach können Fotos und Daten zum Objekt hochgeladen sowie ein in-

dividueller Beratungstermin ausgewählt werden. Ein Termin dauert bis zu 60 Minuten. (LEA Hessen)

Energetisch modernisieren
...leicht gemacht!

Nutzen Sie die **kostenfreie** Erstberatung per Telefon oder online

Energieberater:innen helfen bei Fragen rund um Heizung, Dämmung, erneuerbare Energie und Förderung

Einfach **online anmelden** unter www.hessen-spart-energie.de/energieberatung

LEA HESSEN



Die Großgemeinde Schmitt im Taunus ist wunderschön gelegen am Großen Feldberg, dem höchsten Gipfel im Naturpark Taunus im Hochtaunuskreis und gleichzeitig nahe am Rhein-Main-Gebiet. Rund 9.500 Einwohner leben im Luftkurort, verteilt auf neun Ortsteile, die sich auf eine Fläche von ca. 36 km² verteilen. Der Sitz der Verwaltung befindet sich im Ortsteil Schmitt.

Neu zu besetzen ist **ab sofort** die Stelle als

Klimamanager (m/w/d) in Teilzeit (19,5 Stunden)

in **unbefristeter** Stellung.

Die Gemeinde Schmitt im Taunus ist seit 30. August 2021 Mitglied der Klima-Kommunen Hessen und setzt damit ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz und verbesserte Anpassung an den Klimawandel. Die Klima-Kommunen Hessen unterstützen die Klimaschutzziele des Landes und helfen mit, die Ziele durch geeignete Maßnahmen umzusetzen.

Wir freuen uns mit Ihnen zusammen unseren Klimaschutz zu definieren, festzulegen und umzusetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.schmitt.de/jobs/



Marktgarten für Kinder in Brombach und Arnoldshain

Neues Bildungsangebot für kommunale Kindergärten

BROMBACH. In Kooperation mit dem Marktgarten am Käsberg/SoLaWi Stolze Gärtner gibt es ab sofort ein neues Bildungsangebot für die Kinder in den kommunalen Kindergärten in Arnoldshain und Brombach. In dem zertifizierten Bioland-Betrieb in Brombach wird ein 20 mal zehn Meter großer Mini-Marktgarten für die

Kinder eingerichtet. Die Kosten für den Aufbau des Mini-Marktgartens sowie weitere erforderliche Anschaffungen je Kind trägt die Gemeinde Schmitten. Die Kinder aus Brombach sind bereits im laufenden Kindergartenjahr einmal in der Woche im Marktgarten und erleben selbst, wie Gemüse und Obst angebaut und geerntet werden.

Können beobachten, wie ihr Marktgarten wächst. Auch für die Kinder im Spatzennest Arnoldshain soll es ab dem nächsten Jahr die Möglichkeit geben, den Marktgarten in Brombach regelmäßig zu besuchen – die Logistik dafür wird derzeit noch von der Kindergartenleitung erarbeitet. (gs)
Bio Solawi | stolze-gärtner.de



Im Juli war Bürgermeisterin Julia Krügers zusammen mit den Kindergartenleitungen Iris Macholl vom Spatzennest Arnoldshain (2.v.r.) und Madeleine Woitzel vom Naturkindergarten Brombach (rechts) vor Ort um sich einen Eindruck zu machen. | Fotos: Julia Krügers



Unterwegs mit dem Schmittener Wasser

Öffentliche Besichtigungen der Wasserversorgungsanlagen mit dem Team des Wasserwerks



V.l.n.r. hinten: Stellvertretender Wassermeister Sebastian Kral, Alexander Kinnett vorn: Marvin Vollberg, Wassermeister Jörg Deusinger, Bauamtsleiter Michael Heuser. | Foto: evk

SCHMITTEN. Trotz inzwischen ergiebiger Regenfälle wird es noch Wochen oder Monate dauern, bis der Grundwasserstand von 2016/2017 erreicht ist. Wie es um die Situation der Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Schmitten bestellt ist, erfuhren insgesamt rund 50 Bürger bei zwei Begehungen von Wasserversorgungsanlagen mit Mitarbeitern des Wasserwerks und des Bauamtes. Wassermeister Jörg Deusinger und sein Stellvertreter Sebastian Kral stellten zunächst das Pumpwerk und den Trinkwasserstollen Schmitten vor. Ihre Kollegen Marvin Vollberg und Alexander Kinnett erläuterten die Anlagen und die Funktionen im Hochbehälter Schmitten Talgrund. Auch Bauamtsleiter Michael Heuser stand zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Die zweite Informationsveranstaltung zum Thema Wasser fand am Hochbehälter Treisberg statt. Beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer jeweils von der Technik und der großen

Anzahl von Anlagen, die notwendig sind, um eine sichere Trinkwasserversorgung zu gewährleisten. In der Gemeinde Schmitten gibt es zehn Tiefbrunnen, 19 Schürfungs- / Quellsammelschächte, einen Quellsammel- und Pumpenschacht, einen Trinkwasserstollen, 15 Hochbehälter (teilweise mit Pumpstationen, Entsäuerungs- und Ultrafiltrationsanlagen), vier Entsäuerungsanlagen, zwei Pumpwerke, zwei Druckerhöhungs- und zwei Druckreduzierstationen.

Entlang des 104 Kilometer langen Rohrnetzes befinden sich 676 Streckenschieber und 690 Löschwasserhydranten zuzüglich 3.200 Hausanschlussleitungen mit den dazugehörigen Absperrschiebern sowie weitere Druckreduzier-, Verteil-, Entlüftungs-, Schieber- und Zählerschächte. Das machte auch plausibel, warum Trinkwasser in der Feldberggemeinde teurer ist als in Frankfurt. In der Großstadt werden laut Deusinger bis zu 100.000 Einwohner über einen einzigen

Hochbehälter versorgt. Schmitten hatte nur knapp 10.000 Einwohner.

Fragen gab es zur eigenen Wassergewinnung und zum Fremdwasserbezug, zur Entsäuerung, Ultrafiltration und Desinfektion sowie zur Wasserspeicherung in den Hochbehältern. Die Wassermeister und ihre Mitarbeiter müssen nicht nur die Funktionstüchtigkeit aller Anlagen ständig kontrollieren, sondern auch die Veränderungen des Wasserverbrauchs im Auge haben. Da die Eigenförderung von Wasser in der Gemeinde begrenzt ist und nur durch technische Verbesserungen geringfügig gesteigert werden kann, ist Schmitten auf den Bezug von Fremdwasser angewiesen. Das wird von den Wasserbeschaffungsverbänden Usingen, Tenne und Wilhelmsdorf zugekauft. Schmitten selbst verkauft kein Wasser verkauft. Wasser, das von Seelenberg nach Wüstems gepumpt wird, ist quasi ein Durchlaufposten vom WBV Tenne.

meister

Auch wie Rohrbrüche geortet werden, wollten die Bürger wissen. Vor allem aber, auf welcher Grundlage die Wasserampel eingestellt wird und wann der Wassernotstand ausgerufen wird. „Fließen die Fremdwassermengen sowie die eigene Wassergewinnung komplett in die Versorgung lässt sich die Förderleistung der Brunnen nicht beliebig erhöhen“, erläuterte Deusinger den Sparzwang. Der Wassernotstand ermögliche es Bußgelder zu verhängen bei verschwenderischem Umgang mit Wasser.

In vielen Ortsteilen werde auch im Hochsommer kaum mehr Wasser verbraucht als im Winter. In anderen seien grüne Wiesen ein Indiz für nachweisbar exzessiven Was-

serverbrauch. „Aber Steigerungen bis zum Dreifachen des normalen Tagesverbrauchs, wie wir sie im Juni und Juli verzeichnet haben, kann keine Wasserversorgung leisten“, so Deusinger. Er wird nicht müde, den Bürgern den Wert des wichtigsten Lebensmittels klar zu machen. Und die Gemeinde steuert dagegen, wo dies möglich ist. Daher sollen auch eventuell bereits stillgelegte Schürfungen wieder in Betrieb genommen werden.

In Treisberg machte Deusinger außerdem deutlich, dass die Bevölkerung dort bis vor kurzem allein auf den dortigen Tiefbrunnen angewiesen war. Bei einem Ausfall des Brunnens hätten die Treisberger innerhalb

von vier bis fünf Tagen auf dem Trockenen gesessen und per Tankwagen mit Trinkwasser versorgt werden müssen. Daher ist eine Verbindungsleitung nach Dorfweil geschaffen worden. Diese kann bei Bedarf das Wasser in die gewünschte Richtung pumpen, sogar bis auf den Feldberg. So abgesichert konnten im Herbst am Treisberger Brunnen ohne Bedenken auch Reparaturen vorgenommen werden. Eine Reaktivierung des noch intakten alten Treisberger Hochbehälters ist laut Deusinger nicht möglich. Weil dieser keine Trinkwasserqualität hat, darf er nur den Dorfbrunnen speisen oder von der Feuerwehr zur Versorgung mit Löschwasser angezapft werden. (evk)



Die Teilnehmer beim Termin in Treisberg hören Wassermeister Jörg Deusinger aufmerksam zu. | Foto: evk

IHR SPEZIALIST FÜR RAUM- UND BAUDEKORATION

EIFERT & VETTER
RAUM- u. BAUDEKORATION



INNEN- UND AUSSENGESTALTUNG • TROCKENAUSBAU VERLEGUNG
VON FLIESEN- UND BODENBELÄGEN • MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
LACKIARBEITEN • INNEN- & AUSSENPUTZE • KREATIVE MALTECHNIKEN

BACKHAUSSTRASSE 2 • 61276 WEILROD • TELEFON 060 83-444
www.eifert-vetter.de

Heckenmüller

Elektro GmbH

Meisterbetrieb-Elektroinstallationen

Beratung • Planung
Reparatur • Verkauf • Haustechnik
Neubau/Altbau • Elektrogeräte
SAT-Antennen-Anlagen • Wärmepumpen

Buchenstrasse 3
61389 Schmitten
Telefon: 06082 - 1806
E-Mail: heckenmueller.elektro@gmx.de

Terminkalender 2023/24

Veranstaltungen bis zum 24. März 2024

Allgemein		
dienstags 15:00 – 17:00 Uhr	Handarbeit	SILBERGRAU Schmitten
mittwochs 16:30 – 18:30 Uhr	Gemeindebücherei Ev. Gemeindezentrum Arnoldshain geöffnet	Ev. Gemeindezentrum Arnoldshain
freitags 14:30 – 17:30 Uhr	Spielrunde	SILBERGRAU Schmitten
jeden 4. Mittwoch 15:00 Uhr	Literaturreunde mit Dr. Matthias Eigelsheimer Silbergrau Soz. Netzwerk Schmitten i. T. e.V.	SILBERGRAU Schmitten
ab 5.10.2023 vierzehntägig donnerstags 19:30 Uhr	Lesekurs der altdeutschen Schrift Geschichtsverein Reifenberg	Pfarrhaus Oberreifenberg
jeden 2. und 4. Donnerstag 16:00 – 17:30 Uhr	Vorlesezeit im Silbergrau für Kinder ab 4 Jahren und für Erwachsene (Walburga Kliem)	SILBERGRAU Schmitten
November		
27.11.2023 19:30 Uhr	Bau-, Planung- und Verkehrsausschuss, 15. Sitzung Gemeinde Schmitten	Dorfgemeinschaftshaus Arnoldshain
28.11.2023 19:30 Uhr	Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss, 15. Sitzung Gemeinde Schmitten	Dorfgemeinschaftshaus Arnoldshain
29.11.2023 19:30 Uhr	Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschuss, 15. Sitzung Gemeinde Schmitten	Dorfgemeinschaftshaus Arnoldshain
30.11.2023 19:30 Uhr	Sozialausschuss, 11. Sitzung Gemeinde Schmitten	Dorfgemeinschaftshaus Arnoldshain
30.11.2023 19:30 Uhr	Lesekurs der altdeutschen Schrift Geschichtsverein Reifenberg	Pfarrhaus Oberreifenberg
Dezember		
02.12.2023 20:00 Uhr Einlass ab 19:45 Uhr	Standard-Latein-Tanzparty TSG Schwarz-Rot Schmitten e.V.	DGH Arnoldshain
03.12.2023 15:00 Uhr	SILBERGRAU Adventsfeier mit Mitgliederversammlung Silbergrau Soz. Netzwerk Schmitten i.T. e.V.	Evang. Gemeindezentrum Arnoldshain
03.12.2023 16:00 Uhr	Aperitivkonzert Bürgerstiftung Schmitten	Laurentiuskirche Arnoldshain
05.12.2023 19:30 Uhr	Integrations-Kommission, 5. Sitzung Gemeinde Schmitten	Dorfgemeinschaftshaus Arnoldshain
07.12.2023 15:00 Uhr	Schmittener Advent Tourismus- und Kulturverein Schmitten e.V.	Hattsteinhalle, Arnoldshain
09.12.2023 16:30 Uhr	Adventsblasen Posaunenchor der evangelischen Kirche Arnoldshain	Altes Rathaus Arnoldshain
09.12.2023 17:00 Uhr	Konzert im Advent Kirchenchor Schmitten	Kirche St. Karl Borromäus Schmitten
09.12.2023 18:00 Uhr	Wintergrillen Feuerwehr Seelenberg	Alt-Seelenberg (gegenüber der Kirche)
10.12.2023 17:00 Uhr	Adventskonzert Kirchenchor Schmitten	Kirche, Schmitten
13.12.2023 19:30 Uhr	Gemeindevertretung, 21. Sitzung Gemeinde Schmitten	Jahrtausendhalle Oberreifenberg
14.12.2023 19:30 Uhr	Lesekurs der altdeutschen Schrift Geschichtsverein Reifenberg	Pfarrhaus Oberreifenberg
16.12.2023 14:00 Uhr	Schmittener Weihnachtsmarkt Tourismus- und Kulturverein Schmitten e.V.	Pfarrheckenfeld, Oberreifenberg
17.12.2023 11:00 Uhr	Schmittener Weihnachtsmarkt Tourismus- und Kulturverein Schmitten e.V.	Pfarrheckenfeld, Oberreifenberg

Dezember		
20.12.2023 15:00 Uhr	Literaturreunde mit Dr. Matthias Eigelsheimer Silbergrau Soz. Netzwerk Schmittten i.T. e.V.	Silbergrau, Zum Feldberg 4, Schmittten
23.12.2023 17:00 Uhr	Adventsblasen mit der Schützenkapelle Finsterthal-Hunoldstal Taunusklub 1883 Schmittten e.V.	Parkplatz vor dem Kurhaus Ochs, Schmittten
29.12.2023 18:00 Uhr	Weiler Jahresabschluss Heimat- und Kulturverein Dorfweil	Dorfweil
Januar		
13.01.2024	Abholung Weihnachtsbäume durch Jugendfeuerwehren Freiwilliger Feuerwehren Gemeinde Schmittten im Taunus	Arnoldshain, Dorfweil, Niederreifenberg, Schmittten, Seelenberg
13.01.2024 16:00 Uhr	Kartenvorverkauf Fassenachtsitzung Freiwillige Feuerwehr Schmittten Oberreifenberg	Feuerwehr Gerätehaus, Schulstr. 4 Schmit- ten Oberreifenberg
20.01.2024 19:11 Uhr	Fassenachts-Veranstaltung Feuerwehr Seelenberg	DGH Seelenberg
27.01.2024 19:00 Uhr	Fassenachtsitzung Freiwillige Feuerwehr Schmittten Oberreifenberg	Jahrtausendhalle Oberreifenberg
28.01.2024 08:00 – 18:00 Uhr	Landratswahl Hochtaunuskreis	zuständige Wahllokale lt. Wahlbenachrichtigung
28.01.2024 18:00 Uhr	Stammtisch Partnerschaftsverein Partnerschaftsverein Schmittten e.V.	
Februar		
25.02.2024 18:00 Uhr	Stammtisch Partnerschaftsverein Partnerschaftsverein Schmittten e.V.	
März		
31.03.2024 18:00 Uhr	Osterfeuer Feuerwehr Seelenberg	Bolzplatz Seelenberg
24.03.2024 18:00 Uhr	Stammtisch Partnerschaftsverein Partnerschaftsverein Schmittten e.V.	
Hinweise		
Die Sitzungstermine für 2024 und weitere Termine in der Gemeinde Schmittten im Taunus lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Bis zur nächsten Ausgabe der Schmittener Nachrichten im März 2024 informieren Sie sich bitte über die aktuelle Presse und www.schmittten.de sowie über das Ratsinfosystem www.schmittten.de/ratsinfosystem		

Die Gemeinde Schmittten übernimmt keine Garantie für die Durchführungen der Veranstaltungen. Gerne füllen wir den Veranstaltungskalender mit Leben und freuen uns über entsprechende Hinweise und Eintragungen von Bürgern, Vereinen und Organisationen! (gs)

- Ihr zuverlässiger Partner in schweren Stunden -

Pietät Heidrun Henrici

61250 Usingen • Weilburger Straße 40

☎ **06081 - 66023**

Erledigungen aller Formalitäten & Gesamtorganisation
Überführungen Tag & Nacht • Bestattungen aller Art
regional, überregional und im Ausland
Begleitung vor, während und nach dem Trauerfall
Bestattungsvorsorge • Grabpflege
Eigene individuelle Trauerreden

www.pietat-henrici.de

RAUMDESIGN BUHLMANN

61389 Schmittten
Telefon 06084 2204 – Mobil 0170 2827750
e-mail: raumdesign.buhlmann@gmail.com

Verkauf von:
Dekorationen – Möbelstoffen
Sicht- und Sonnenschutz

Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr 2024!

Vorfreude auf den Schmittener Weihnachtsmarkt

Musikalisches Rahmenprogramm und über 30 Aussteller

OBERREIFENBERG. Am 3. Adventswochenende organisiert der Tourismus- und Kulturverein Schmittener e.V. auch in diesem Jahr den traditionellen und beliebten Schmittener Weihnachtsmarkt unter der Schirmherrschaft von Landrat Ulrich Krebs. Am Samstag 16. Dezember sowie Sonntag 17. Dezember dürfen sich große und kleine Besucher auf weihnachtliche Live-Musik und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm freuen.

An den 36 Ständen bieten die Aussteller – darunter vor allem die Schmittener Vereine – kulinarische Köstlichkeiten, Handwerkskunst sowie lokale und regionale Produkte an. Auf die Kinder wartet ein buntes Kinderprogramm in Kooperation mit dem Naturwerk Taunus, Schäfchen, Krippe und der Weihnachtsmann. Der Weihnachtsmarkt wird erstmalig unterstützt von Mainova und dem Kreis-ausschuss. (tkv)



Fotos: jk





Wir beraten Sie gerne über unser umfangreiches Reiseprogramm und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024!

Reisebüro Schmittener GmbH
Wiegerstraße 2 · 61389 Schmittener
Tel. 0 60 84 / 95 11 80 · Fax 0 60 84 / 95 11 81
www.reisebueroschmittener.de
e-mail: urlaub@reisebueroschmittener.de

FiSch!

Schwimmschule

Kinderschwimmkurse

in Schmittener im Kurhaus Ochs
für Anfänger ab 4 1/2 Jahre
kleine Gruppen (6 Kinder)
Online buchbar auf www.fisch.team
info@fisch.team · 01 76 / 84 26 02 28

Schmittener Weihnachtsmarkt

Hessens Höchstgelegener!

Samstag

16. Dezember 2023 ab 14:00 Uhr

Sonntag

17. Dezember 2023 ab 11:00 Uhr

Oberreifenberg Pfarrheckenfeld (Siegfriedstr./Ecke Limesstr.)

Besuchen Sie Hessens höchstgelegenen Weihnachtsmarkt -

Traditionell am 3. Adventswochende!



Köstlichkeiten



Handwerk



Glühwein



Lagerfeuer



Weihnachtsmann



Live-Musik



Kinderprogramm



Schäfchen

Mit freundlicher Unterstützung von



Ihre Feldberggemeinde
mit Schirmherr Landrat Ulrich Krebs

Schmittener Advent 2023

Der Tourismus- und Kulturverein und die Gemeinde Schmitten im Taunus laden ein

SCHMITTEN. Der Tourismus- und Kulturverein Schmitten e.V. und die Gemeinde Schmitten im Taunus laden auch in diesem Jahr alle Schmittener Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren herzlich zur traditionellen und besinnlichen Weihnachtsfeier ein. Der „Schmittener Advent“, wie die Veranstaltung seit diesem Jahr heißt, wird am Donnerstag, dem 7. Dezember 2023, stattfinden und beginnt um 15:00 Uhr in der weihnachtlich geschmückten Hattsteinhalle in Arnoldshain.

Während der Feier haben die Gäste die Gelegenheit, bei leckerem Kaffee, Kuchen und weihnachtlichem Gebäck, Bekannte und Freunde zu treffen und sich ausgiebig auszutauschen. Nach der Weihnachtsansprache von Bürgermeisterin Julia Krügers erwartet die Gäste ein musikalisches, vorweihnachtliches

Abfahrtszeiten und Haltestellen:

Tour 1

14:15 Uhr	Treisberg	Bushaltestelle
14:25 Uhr	Hunoldstal	Haltestelle Weilstraße
14:30 Uhr	Brombach	Haltestelle Ortsmitte
14:35 Uhr	Dorfweil	Ehrenmal
14:40 Uhr	Schmitten	Haltestelle Kirche

Tour 2

14:15 Uhr	Oberreifenberg	Café Waldschmitt
14:20 Uhr	Niederreifenberg	Haltestelle Brunhildestraße
14:30 Uhr	Seelenberg	beide Haltestellen Richtung Schmitten
14:35 Uhr	Arnoldshain-Hegewiese	Haltestelle Ortseingang

Programm. Die Moderation des Nachmittags übernimmt Denis Knappich, der Vorsitzende der Gemeindevertretung. Auch in diesem Jahr bietet das örtliche Busunternehmen Gutacker wie gewohnt einen bequemen Abholservice für die Gä-

ste aus den verschiedenen Ortsteilen an. Nach der Veranstaltung werden alle gegen 17:30 Uhr sicher nach Hause gebracht. Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch und auf eine festliche Zeit zusammen! (scs)



Fotos: tkv



Lesekurs der altdeutschen Schrift

Kostenfreier Kurs beim Geschichtsverein Reifenberg

OBERREIFENBERG. Seit Anfang Oktober 2023 findet wieder vierzehntägig donnerstags ein kostenfreier Lesekurs beim Geschichtsverein Reifenberg statt.

Es werden verschiedene Lesematerialien vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zurück zur Mitte des 19. Jahrhunderts verwendet, welche zumeist direkten Bezug zu unserer Ortshistorie haben. Somit gewinnen Teilnehmer nicht nur die Fähigkeiten diese Schrift zu lesen, sondern lernen gleich noch etwas über ihre eigene Geschichte oder über Recherchemöglichkeiten. Selbstverständlich ist mitgebrachtes Lesematerial von Teilnehmern auch gerne gesehen. Beamer und Laptop sind vorhanden, so dass Ergebnisse parallel mit dokumentiert und später unter den Teilnehmern wieder verteilt werden können. Hilfsunterlagen werden vorab per Mail bzw. vor Ort zur Verfügung gestellt. (GV Reifenberg)

Die Termine finden seit 5. Oktober 2023, vierzehntägig donnerstags ab 19:30 Uhr im Pfarrhaus Oberreifenberg in der Schulstraße 1 statt.

Die Teilnahme am Lesekurs ist kostenfrei. Anmeldungen bitte formlos per E-Mail an

kontakt@geschichtsverein-reifenberg.de

Geschichtsverein Reifenberg

Sonnenweg 12

61389 Schmittener

E-Mail: vorstand@geschichtsverein-reifenberg.de



Feierliches Adventsblasen

Der Taunusklub lädt ein

SCHMITTEN. Am Samstag 23. Dezember 2023 lädt der Taunusklub 1883 Schmittener e.V. herzlich zum traditionellen Adventsblasen mit der Schützenkapelle Finsterthal-Hunoldstal ein. Los geht es um 17:00 Uhr am großen Weihnachtsbaum auf dem Parkplatz gegenüber dem Kurhaus Ochs an der Kanonenstraße.

Die Freiwillige Feuerwehr Schmittener sorgt für heißen Glühwein. Am Vorabend des Heiligen Abends haben Sie so die Gelegenheit, sich bei besinnlicher Weihnachtsmusik auf die Weihnachtstage einzustimmen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung nicht erforderlich. (tkv)

BEI QUALITÄT MACHEN WIR KEINE KOMPROMISSE!

Fenster und Türen - Made im Taunus.



mueller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6 · 61389 Schmittener-Brombach
Telefon 06084 42-0 · www.fenster-mueller.de

Unser Weihnachtsbaum direkt vom Förster

Den eigenen Weihnachtsbaum im Schmittener Wald selbst schlagen

Auch in diesem Jahr bietet das Forstamt Königstein frische Weihnachtsbäume aus den Wäldern Hessens an, auch aus den Schmittener Wäldern.

Die Tradition, den Weihnachtsbaum direkt von der Försterin oder dem Förster zu holen, ist für viele etwas Besonderes. Jahr für Jahr zieht es Besucher in den Wald, nicht zuletzt wegen der frischen Luft. Beim Kauf eines Weihnachtsbaumes direkt vom Förster vermeiden Sie zudem lange Transportwege. Darüber hinaus sind die selbst geschlagenen Bäume unbehandelt und

aufgrund ihrer Frische besonders langlebig. An den nachfolgend aufgeführten Terminen haben Sie die Gelegenheit, in den Weihnachtsbaumkulturen des Forstamtes Königstein Ihren persönlichen Weihnachtsbaum auszusuchen und selbst abzusägen. Es gibt Nordmantannen oder Nobilistannen in verschiedenen Größen. Das Einnetzen ist gratis. (scs)

Bitte bringen Sie von zu Hause mit: Eine gut funktionierende Handsäge, Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.



Foto: Pixabay

Zeiten	Treffpunkt	Baumarten
Samstag, 16.12.2023 10:00 – 16:00 Uhr	Schmitten Treisberg Parkplatz am Pferdkopf von der Kreisstraße 742 (Hunoldstaler Straße) nach Treisberg, links in den Weg „Am Pferdkopf“ abbiegen, PP links nach ca. 100m, ca. 15 Min. Fußmarsch	Nordmantanne Nobilistanne
Samstag, 09.12.2023 10:00 – 16:00 Uhr	Schmitten-Seelenberg Parkplatz Tuttmannswald Kurzer Fußmarsch (2 Minuten) Richtung Ponyhof Federov	Nordmantanne Nobilistanne
Samstag, 09.12.2023 10:00 – 16:00 Uhr	Parkplatz Sandplacken auf der Landstraße L 3004 von Oberursel Richtung Schmitten am Taunuskamm vor der Gaststätte Tannenheim rechts abbiegen und ca. 150m in den Wald auf den großen Parkplatz fahren	Nordmantanne

Weihnachtsbaumverkauf in Oberreifenberg

Kostenlose Auslieferung im Gemeindegebiet

OBERREIFENBERG. Auch in diesem Jahr lädt M. Schöpp Sie herzlich zu seinem traditionellen Weihnachtsbaumverkauf in der Siegfriedstraße 55 in Schmitten-Oberreifenberg ein. Vom 1. bis 24. Dezember haben Sie von Donnerstag bis Sonntag in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr die Gelegenheit, den perfekten Weihnachtsbaum auszusuchen. Montag, Dienstag und Mittwoch sind Ruhetage. Angeboten werden größere oder auch klei-



Foto: Pixabay

nere Nordmantannen, die ideal für gemütliche Ecken in Ihrem Zuhause sind. Das erfahrene Team steht Ihnen gerne mit Beratung zur Seite. Innerhalb des Gemeindegebietes werden die Bäume kostenlos ausgefahren. Auf Anfrage wird auch in andere Orte außerhalb der Gemeinde geliefert.

Kontakt:

Telefon: 06082 928416

Mobil: 0170 7810578

E-Mail: deschoepp@yahoo.de (ms/scs)

Jugendfeuerwehren holen Weihnachtsbäume ab

Abholung von Weihnachtsbäumen am 13.01.2024

SCHMITTEN. Einmal mehr beweisen die Jugendfeuerwehren ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement für die Gemeinschaft. Am Samstag, 13. Januar 2024 ab etwa 09:00 Uhr werden sie die Abholung der Weihnachtsbäume in den Ortsteilen Arnoldshain, Dorfweil, Niederreifenberg, Schmitten und Seelenberg übernehmen und somit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Abfallbeseitigung leisten.

Die Entsorgung von Weihnachtsbäumen nach den Feiertagen ist eine jährliche Herausforderung für viele Gemeinden. Doch dank der Unterstützung der Jugendfeuerwehren wird diese Aufgabe auch in diesem Jahr wieder reibungslos und effizient bewältigt.

Die Jugendfeuerwehren haben sich bereit erklärt, die Abholung der Weihnachtsbäume am 13. Januar 2024 zu übernehmen.

Dieser Termin bietet den Bürgerinnen und Bürgern der betreffenden Ortsteile die Möglichkeit, ihre Bäume nach den Feiertagen bequem und umweltfreundlich zu entsorgen. Die Jugendfeuerwehren werden die Bäume abholen und sicherstellen, dass sie ordnungsgemäß entsorgt werden.



Foto: Pixabay

Die Entscheidung, die Jugendfeuerwehren mit dieser Aufgabe zu betrauen, ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Einerseits erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen in der Praxis anzuwenden und Verantwortung zu übernehmen. Andererseits profitiert die Gemeinde von einer kostengünstigen und effektiven Lösung für die Entsorgung der Weihnachtsbäume.

Die Abholung der Weihnachtsbäume durch die Jugendfeuerwehren bietet auch eine wertvolle Gelegenheit für die Gemeinschaft. Die Bürgerinnen und Bürger haben zudem die Möglichkeit, die Jugendwehren mit einer Spende zu unterstützen. Die abgeschmückten Bäume sollten früh morgens gut sichtbar für die Abholer erreichbar, vor den Häusern abgelegt werden, ohne dass Fußgänger- oder Straßenverkehr gestört werden. (scs)

„RENNERS – schön und gut“

Die Redaktion der Schmittener Nachrichten gratuliert zum Firmenjubiläum

SCHMITTEN. Seit der Eröffnung im Dezember 2018 hat sich das Ladengeschäft „RENNERS – schön und gut“ zu einem beliebten Treffpunkt für Genießer*innen entwickelt. Nicht weit vom Rathaus entfernt, in der Parkstraße 9, liegt das kleine Ladengeschäft mit dem erstaunlich großen und immer wieder wechselnden Sortiment. Französische Terrinen, italienische Pasta und Pestos, Salami aus Frankreich und Italien, ausgesuchte Käse, Balsamico-Essig und bestes Olivenöl sind nur einige Beispiele der Köstlichkeiten, die auf die Kund*innen warten.

Eine sorgfältig zusammengestellte Auswahl an Weinen, von fruchtigen deutschen Weißweinen bis zu gut gelagerten Rotweinen für festliche Anlässe, wird durch sechs Sorten Crémant d'Alsace, der berühmten Schaumwein-Spezialität aus dem Elsass ergänzt. Als Digestif bieten sich Obstbrände aus dem Elsass, Grappa, Cognac und andere hochprozentige Spezialitäten an.

Schleckermäuler finden von Schokolade und Pralines über Kekse und Tartufi dolci

bis zu feinsten Konfitüren alles, was das Herz begehrt.

Kaffeespezialitäten der Rösterei Wacker's aus Frankfurt, darunter alleine neun Sorten Espresso, Fairtrade-Bio-Kaffees, ausgewogene Mischungen und sortenreine Kaffees runden das Sortiment ab.

Aus dem reichhaltigen Angebot stellt Claudia Renner (Foto rechts) schöne und wertige Präsente zusammen, nach eigenen Ideen, aber auch gerne im Dialog nach den Wünschen der Kund*innen.

Claudia Renner fertigt zudem saisonale Deko aus natürlichen Materialien, darunter Tür-, Oster- und Adventskränze.

Selbstverständlich werden auch in diesem Jahr die handwerklich hergestellten Pfefferkuchen aus Pulsnitz zum Jahresende, ab dem 9. November, das Sortiment um diese ganz besondere Spezialität erweitern.

Am 6. Dezember kann „RENNERS – schön und gut“ den fünften Jahrestag der Eröffnung im Jahre 2018 feiern. Dazu laden Claudia und Stefan Renner alle Kund*innen und auch die, die es noch werden wollen,



zu einem Glas Crémant d'Alsace oder Wein und kleinen Kostproben der angebotenen Delikatessen ein. Aufwärmen können sich die Kund*innen bei einem Glas Punsch.

Informationen zu den Produkten, zu aktuellen Angeboten und Aktionen, wie auch die Öffnungszeiten finden Kund*innen im Internet unter www.renners.shop oder telefonisch unter 06084 951030.

Parkplätze finden die Kund*innen direkt vor dem Laden im Hof. (re)

Warum bringt eigentlich der Weihnachtsmann Geschenke?

Was hinter dem dicken bärtigen Mann mit weißem Bart und rotem Mantel steckt

Weißt Du eigentlich, warum der Weihnachtsmann Geschenke bringt? Das hat eine ganz besondere Geschichte!

Der Weihnachtsmann ist eine freundliche Figur, die in vielen Ländern bekannt ist. Aber er hat viele Namen. In den USA und Kanada nennen sie ihn Santa Claus, in Frankreich heißt er Père Noël, und in Deutschland kommt der Weihnachtsmann, das Christkind oder der Knecht Ruprecht. Aber sie alle haben eine wichtige Aufgabe: Geschenke an Kinder zu bringen. Die Idee des Weihnachtsmanns stammt von einem ganz besonderen Mann namens Sankt Nikolaus. Er lebte vor langer Zeit im 4. Jahrhundert und war ein christlicher Bischof. Sankt Nikolaus war bekannt für

seine Freundlichkeit und die Liebe zu Kindern. Sein Feiertag ist der 6. Dezember, und an diesem Tag bekommen Kinder in einigen Ländern schon kleine Geschenke. Wir hier in Deutschland finden sie zum Beispiel in unseren frisch geputzten Stiefeln, die über Nacht heimlich vom Nikolaus gefüllt wurden.

Aber warum bringt der Weihnachtsmann die Geschenke an Weihnachten? Das hat mit der Geburt von Jesus Christus zu tun. Weihnachten ist das Fest, an dem wir die Geburt von Jesus feiern. Der Weihnachtsmann hilft, diese besondere Zeit noch schöner zu machen, indem er zu uns kommt und Geschenke verteilt oder unter den Weihnachtsbaum legt.

Der Weihnachtsmann sieht meistens aus wie ein freundlicher, dicker Mann mit einem roten Mantel, einer roten Zipfelmütze und einem weißen langen Bart. Kinder schreiben ihm oft Briefe mit ihren Herzenswünschen. Der Weihnachtsmann liebt es, die Geschenke zu verteilen und Kindern und Familien Freude zu bereiten. Hast Du auch einen Wunschzettel an den Weihnachtsmann geschrieben?

Die Idee des Weihnachtsmanns ist also, die Freude und das Teilen in der Weihnachtszeit zu feiern. Das ist der Grund, warum der Weihnachtsmann die Geschenke bringt. Und das ist etwas ganz Besonderes!

Frohe Weihnachten!

(scs)



Bild: Pixabay/scs

Schokoladige Weihnachtsbaum-Plätzchen zum Selbstbacken

Eine süße Geschenkidee



60 Min



ca. 40 Stück

Was Du brauchst:

1 Backblech
Backpapier
1 Backofen
1 Rührschüssel
1 Mixer (mit Knethaken)
Weihnachtsbaum-Ausstechform (gern verschiedene Größen)
200 g Weizenmehl
½ gestrichenen TL Backpulver
1 Packung Schokoladen-Puddingpulver
100 g Zucker
1 Päckchen Vanillin-Zucker
1 Ei (Größe M)
125 g weiche Butter oder Margarine
150 g Puderzucker,
2 EL Zitronensaft oder Wasser
Back- und Speisefarbe grün und blau
2 Pck. Lustige Zuckeraugen,
Zuckerschrift mit Schokoladen-Geschmack
Glitzer-Backdekoration für den besonderen Effekt

Schritt 1 Backblech vorbereiten: Lege ein Stück Backpapier auf das Backblech und heize den Backofen vor (Ober-/Unterhitze 200° Celsius oder Heißluft 180° Celsius).

Schritt 2 Mürbeteig zubereiten: In einer großen Schüssel vermengst du Mehl und Backpulver. Danach gibst du die Butter, den Zucker, das Schokoladen-Puddingpulver, das Ei und den Vanillezucker hinzu. Nun kannst Du mit dem Mixer mit Knethaken alles zuerst auf niedriger Stufe und dann auf hoher Stufe zu einem glatten Teig verarbeiten. Drücke den Teig flach in die Schüssel, decke sie ab und stelle sie für 30 Minuten kalt.

Schritt 3 Teig ausrollen und ausstechen: Arbeite auf einer sauberen Fläche mit etwas Mehl. Rolle den Teig etwa 5 mm dick aus und steche nun (verschiedene Größen) Tannenbäume aus und lege sie auf das Backblech.

Schritt 4 Backen: Nun das Blech mit den Bäumchen in den Ofen auf die mittlere

Schiene schieben. Die Plätzchen müssen etwa 9 Minuten backen.

Schritt 5 Kekse auskühlen lassen: Ziehe nun das Blech mit den Plätzchen aus dem Ofen und lasse sie abkühlen.

Schritt 6 Kekse verzieren: Siebe Puderzucker in eine Schüssel. Rühre nach und nach Zitronensaft oder Wasser hinein, bis du einen dicken Zuckerguss hast. Färbe den Zuckerguss mit grüner und ein wenig blauer Speisefarbe ein. Bestreiche die Weihnachtsbaum-Plätzchen mit dem Zuckerguss und setze sofort die Zuckeraugen darauf, bevor der Zuckerguss fest wird. Lass den Zuckerguss nun trocknen. Im Anschluss kannst Du mit Zuckerschrift die Münder aufmalen. Lasse jetzt auch die Zuckerschrift fest werden. Wenn es besonders funkeln soll, kannst du noch Glitzer-Backdekoration, wie zum Beispiel Glitzer-Schnee darüber streuen.

Fertig! Die Weihnachtsbaum-Plätzchen sind bereit, um vernascht, verpackt oder verschenkt zu werden. Guten Appetit! (scs)



Foto: scs

Ski-Lift Oberreifenberg

Neue Angebote für ehrenamtliche Schmittener

OBERREIFENBERG. Die Freunde des Skilifts Oberreifenberg können es kaum erwarten, dass der erste Schneefall die Saisonöffnung 2023/2024 näherbringt, in der sie auch Neuerungen einführen werden.

„Da wir kein festes „Opening“ anbieten können, möchten wir unsere Besucher feiern, in dem wir an unserem ersten Opening-Samstag im Anschluss nach der letzten Betriebsfahrt noch ein klein bisschen länger bleiben und bei Glühwein und Würstchen zum netten Plausch und Kennenlernen von uns und unserem Verein einladen“, berichten die Freunde des Skilifts voller Vorfreude. Informationen hierzu gibt es kurzfristig, da dies naturgemäß vom Wetter abhängt.

Des Weiteren gibt es ab dieser Saison noch ganz besondere Angebote: ab sofort

erhalten alle Ehrenamts-card-Inhaber bei Vorlage an der Kasse 50% Ermäßigung auf alle Lift-Tickets. UND: Der Verein „Freunde des Skilifts Oberreifenberg“ e.V. unterstützt unsere Schmittener Mini- und Jugendfeuerwehren mit einer 4-Stundenfahrkarte, auf Antrag durch die Eltern. Nähere Informationen hierzu auf der Website: www.skilift-oberreifenberg.de. Je nach Andrang wird noch in der laufenden Saison kurzfristig entschieden, ob das Angebot erweitert wird.

Die Mitglieder des „Freunde des Skilifts Oberreifenberg“ e.V. freuen sich und wünschen viel Spaß beim Ski- und Snowboardfahren und natürlich auch beim Rodeln!

(Yvonne Schuster für FV „Freunde des Skilifts Oberreifenberg“ e.V.)



Schneehöhen-Messung- und Meldebeauftragte „Snookie“, vorn: Karin Müller, Sebastian Hollunder, hinten: Kai-Uwe Müller, Susanne Bettac, Yvonne Schuster, Jens Schuster. | Foto: ys

Wir sind alle Wunder

Spendenaufruf der Hospizgemeinschaft Arche Noah



Luisa Joel, Dr. Sven Matthiesen, Bettina Gerlowski-Zengeler, Vilma Lenz-Schurr zum Projektstart. | Foto: han

NIEDERREIFENBERG. Im stationären Hospiz der Hospizgemeinschaft Arche Noah muss der Altbau renoviert werden. Außerdem benötigt das Hospiz wieder einen schönen Raum der Begegnungen, einen Raum der Stille. Ob es die letzte Familien-

feier oder den Abschied und die Trauer betrifft. Den Mitgliedern der Hospizgemeinschaft liegt es sehr am Herzen, den Gästen, deren Familien und den Mitarbeitern des Hospizes diesen Raum ermöglichen. „Bitte, seien Sie ein Teil unseres Projekts, um

einen Raum der Stille zu erschaffen. Sei du ein Wunder für andere.“, so der freundliche Aufruf.

Um es einfach zu machen, wurde das Projekt mit WirWunder begonnen. WirWunder ist die Plattform der Sparkassen-Finanzgruppe für das Gemeinwohl in Deutschland in Kooperation mit betterplace.org. Es ist sehr einfach, mit ein paar Klicks dem Hospiz Ihre Spende zukommen zu lassen: www.wirwunder.de/projects/127471

Natürlich ist es immer noch möglich, die Spende direkt auf das Spendenkonto zu überweisen, eine Spendenquittung wird für Sie ausgestellt. (han)

Spendenkonto:

Hospizgemeinschaft Arche Noah
Hochtaunus e.V.

Nassauische Sparkasse

IBAN Nr. DE70 5105 0015 0270 0520 53

BIC. NASSDE55XXX



Europa-Tag des Hochtaunuskreises

Erstmals in Schmitten im Taunus

SCHMITTEN. Erstmals wird der beliebte Europa-Tag des Hochtaunuskreises in Schmitten im Taunus stattfinden. Am Samstag, den 4. Mai 2024, dürfen sich die Besucherinnen und Besucher von 11 bis 16 Uhr auf ein buntes und informatives Programm auf dem Festplatz beim Schmittener Freibad freuen. Die Partnerschaftsvereine und andere Institutionen präsentieren ihre Arbeit, außerdem gibt es ein buntes Bühnenprogramm.

„Mit Blick auf die Europawahl im Juni 2024 ist dieser Europa-Tag besonders wichtig. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern des Hochtaunuskreises ein Zeichen für die europäische Freundschaft zu setzen und bedanke mich schon jetzt bei der Gemeinde Schmitten für Ihre Gastfreundschaft“, so Landrat Ulrich Krebs.

Bürgermeisterin Julia Krügers ergänzt: „Wir freuen uns sehr, im nächsten Jahr Gastgeber des Europa-Tages sein zu dürfen. Möglich ist das nur wegen des herausragenden ehrenamtlichen Engagements in unserer Gemeinde, vor allem beim Tourismus- und Kulturverein Schmitten e.V., der mit uns ein buntes Fest für die ganze Gemeinde und alle Gäste aus nah und fern auf die Beine stellen wird.“

Vereine und Institutionen, die sich mit einem Info-Stand oder einem Bühnenbeitrag am Europa-Tag beteiligen wollen, können jederzeit gerne mit dem Organisationsteam im Fach-

bereich Kultur des Hochtaunuskreises Kontakt aufnehmen.

Er ist per E-Mail an europatag@hochtaunuskreis.de oder telefonisch unter 06172 999-4612 zu erreichen. (htk)



Foto: htk

Neuer Kühlanhänger dank Spenden

Nutzung auch für Schmittener Vereine kostenlos möglich

SCHMITTEN. In diesem Jahr wurde mit freundlicher Unterstützung der Spon-

soren und Werbepartner des Schmittener Freibads ein neuer Kühlanhänger

finanziert und angeschafft. Der Anhänger soll in der Freibadsaison dem Bistro im Freibad mehr Möglichkeiten geben, Getränke, Eis und andere Leckereien für die Badegäste in ausreichender Menge zu kühlen und vorzuhalten.

Außerhalb der Freibadsaison, welche je nach Witterung von ca. Mitte Mai bis Mitte September läuft, können Schmittener Vereine den Kühlanhänger kostenlos mieten und etwa für eigene Feste und Veranstaltungen nutzen. Dort macht der Anhänger dann auch gleich werbewirksam auf das Freibad aufmerksam.

Übrigens können die Schmittener Vereine nicht nur den Kühlanhänger nutzen, sondern auch den Jugendbus (7-Sitzer inkl. Fahrer) für Vereinsaktivitäten nach Verfügbarkeit kostenlos reservieren und nutzen.

Ansprechpartner im Rathaus für Reservierungen ist Harald Kaduk als Verantwortlicher für den Fuhrpark der Gemeinde. Kontakt: kaduk@schmittene.de, Telefon: 06084 46-43. (gs)



Foto: gs

Die Neue ist eine „alte“ Bekannte

Sabrina Gaspar Martins wieder zuständig für die vhs in Schmitten



Sabrina Gaspar Martins freut sich über ihre neue "alte" Aufgabe. | Foto: vhs ht

SCHMITTEN. Seit dem Sommer ist Sabrina Gaspar Martins erneut Ansprechpartnerin für das vhs-Programm in Schmitten. Nach dem Ausscheiden ihrer Vorgängerin hat sie die Leitung der Außenstelle spontan übernommen. Die erfahrene vhs-Mitarbeiterin hatte bereits in der Vergangenheit die Verantwortung für Schmitten inne, wechselte dann in den Servicebereich und die Fachbereichsassistenz nach Oberursel. Nun betreut sie zusätzlich wieder die vhs-Kurse in Schmitten.

Sabrina Gaspar Martins ist in der Gemeinde bestens vernetzt und gut informiert über die Bildungslandschaft in Schmitten, geeignete Unterrichtsräume und potenzielle Kooperationspartner. Sie sucht aktiv den Kontakt zur Bevölkerung von Schmitten, um deren Anregungen und Bildungswünsche aufzunehmen.

Dabei ist sie gespannt auf den Austausch mit Interessierten, Teilnehmenden, Dozenten und Dozentinnen sowie solchen, die es gerne werden möchten. Zudem

Kurstipps in Schmitten:

2. Dezember „Computer 1x1“, 14 – 17 Uhr, Altes Rathaus Oberreifenberg. Gebühr: 38 Euro

16. Dezember „PowerPoint für Schüler*innen ab der 5. Klasse“, 14 – 17 Uhr, Altes Rathaus Oberreifenberg. Gebühr: 38 Euro

8. bis 12. Januar „Weihnachtsferienprogramm: Bau Dein Traumhaus!“ für Kinder von 8 bis 12 Jahren, jeweils 10 – 13 Uhr, Altes Rathaus Oberreifenberg. Gebühr 130 Euro

20. Januar „Näh dir was für Profis“, Nähwerkstatt für Kinder von 9 bis 12 Jahren mit Grundkenntnissen, 09 – 13 Uhr, Altes Rathaus Oberreifenberg. Gebühr 53 Euro (Nähmaschine kann auf Anfrage von der vhs Hochtaunus zur Verfügung gestellt werden.)

Vielleicht suchen Sie auch noch ein Weihnachtsgeschenk mit Köpfchen für Ihre Lieben?

Mit den vhs Bildungsgutscheinen liegen Sie garantiert richtig. Der Betrag ist frei wählbar, sprechen Sie mich einfach an.

Das komplette Angebot der vhs Hochtaunus finden Sie in den kostenfrei ausliegenden Programmheften sowie unter www.vhs-Hochtaunus.de.

ist sie offen für Kooperationsideen im Bildungsbereich und betont, wie wichtig es ist, Bildung für alle zugänglich zu machen. „Bildung gehört unter die Leute“, so ihre Überzeugung.

Für Sabrina Gaspar Martins ist es entscheidend, dass Wissen und Lernen sich kontinuierlich wandeln und den aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen, Lebensumständen und Arbeitsbedingungen angepasst werden. Die vhs Hochtaunus ist bestrebt, den aktuellen Bildungsbedürfnissen gerecht zu werden und Bildung anzubieten, die nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam ist. Sie sieht die Arbeit an der Volkshochschule als äußerst sinnstiftend an, da sie den Menschen dabei hilft, sich persönlich weiterzuentwickeln und beruflich voranzukommen.

Die vhs-Leiterin in Schmitten betont, dass man nie zu früh oder zu spät mit

dem Lernen beginnen kann. Sie ist der Meinung, dass es nie den Zeitpunkt gibt, an dem man alles Wissen für ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben erlangt hat. Deshalb ist es entscheidend, dass Bildung stets flexibel und bedarfsgerecht angeboten wird.

Die Volkshochschulen spielen laut Sabrina Gaspar Martins eine wichtige Rolle auf dem Bildungsmarkt und bieten lebensbegleitende und bezahlbare Bildung für Menschen jeden Alters. Sie betrachtet die Teilhabe an Bildung als ein wichtiges Instrument in unserer Gesellschaft, um Probleme zu bewältigen und Menschen zu unterstützen, die aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft mitwirken möchten.

Kinder sind von Natur aus neugierig und lernen gerne. Die vhs Hochtaunus setzt sich dafür ein, diese Neugierde zu fördern und die Freude am Lernen zu erhalten. Das geschieht durch ein breites und vielfältiges Bildungsangebot ohne Leistungsdruck. Das neue Programm für das Frühjahr-/Sommersemester 2024 wird bereits geplant und verspricht spannende Bildungsmöglichkeiten für alle Interessierten. (vhs ht)



Lohnstein
Bestattungshaus

Geprüfter Bestatter
Mitglied im Bundesfachverband

Familiengeführtes Unternehmen seit über 55 Jahren in Ihrer Nähe.

Neu-Anspach Hinter dem Hainzaun 5 Tel: 06081 - 418 80	Schmitten Neugasse 3 Tel: 06082 - 928 89 68
---	---

E-Mail: bestattungshaus.lohnstein@online.de | www.bestattungshaus-lohnstein.de

- Erd-, Feuer-, See und Waldbestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Klima- und Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge



ChORONA Reifenberg und Hashtag Sing unterwegs

Ein aufregendes Jahr für die Schmittener Chöre

OBERREIFENBERG. Auch aus dem Jahr 2023 gibt es von dem gemischten Chor ChORONA Reifenberg und dem Jugendchor Hashtag Sing einiges zu berichten.

Im ersten Vierteljahr erstellten die beiden Chöre jeweils einen Imagefilm über das Förderprogramm IMPULS des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester. Der Filmdreh dauerte jeweils 2 Tage, war anstrengend und hat aber auch den Beteiligten sehr viel Spaß gemacht. Die beiden Chöre sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis, das die Frankfurter „Die Zwo Film- und TV-Produktion“ erstellt hat. Die Filme können auf YouTube unter den Channels von Hashtag Sing und von ChORONA Reifenberg angesehen werden.

Im zweiten Vierteljahr nahmen beide Chöre am Hessischen Chorfestival auf der Landesgartenschau in Fulda teil. In einem jeweils 20-minütigen Auftritt konnten die

zum Jubiläum der hessischen Chorjugend auf der Hauptbühne noch einmal singen und begeisterte auch dort wieder die Anwesenden.

Überdies sind ein Singen für die Verstorbenen in der St. Georgskirche in Oberreifenberg und ein Auftritt auf dem Schmittener Weihnachtsmarkt in Oberreifenberg geplant. Außerdem beteiligten sich beide Chöre an der bundesweit stattfindenden Woche der offenen Chöre vom 11.–17. September. In erster Linie wird allerdings das Programm für das im Jahr 2024 geplante Konzert vorbereitet. Es steht unter dem Motto: MUSICALS. Wir singen altbekanntes wie z.B. America aus der West Side Story oder Cabaret aus dem gleichnamigen Musical, aber auch neue Songs wie z.B. This is me aus The greatest showman oder aus dem Queen Musical We will rock you den Song Don´t stop me now.

freuen uns über alle, die Spaß und Freude am Gesang haben. Singen ist ein gesunder Ausgleich für die Hast des Alltags, und Sie erfreuen sich und andere damit. Jung und Alt sind bei uns herzlich willkommen! Es werden keine gesanglichen Vorbildungen oder besondere gesanglichen Qualifikationen verlangt. Durch die fachkundige Leitung unserer Dirigenten und die Mithilfe der Stimmnachbarn wird jede(r) neu Hinzugekommene sehr schnell großes Vergnügen am Chorgesang finden.

Die Übungsstunden des gemischten Chores ChORONA Reifenberg sind jeweils freitags von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in der Jahrtausendhalle Oberreifenberg.

Die Übungsstunden des Jugendchores Hashtag Sing sind jeweils donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Jahrtausendhalle Oberreifenberg. (rh)



ChORONA Reifenberg und der der Schmittener Jugendchor Hashtag Sing auf der Landesgartenschau in Fulda. | Fotos: rh

Sängerinnen und Sänger dem Publikum ihr Können darbieten. Der Jugendchor Hashtag Sing durfte mit seinem Dirigenten Masanori Fujita sogar nachmittags bei der Feier

Wenn Sie Lust haben, einmal mit auf einer Bühne zu stehen und bei einem Event mitzuwirken, können Sie einfach unverbindlich in eine Chorprobe hinein-schnuppern. Wir

Zur Beantwortung von Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Reinhold Herr, Siegfriedstraße 29

Tel.: 0152 56816304

E-Mail: r.herr@mgv1871.de

Frank Sieweke, Kapellenbergstraße 4

Tel.: 0151 68142017

E-Mail: f.sieweke@mgv1871.de

Masanori Fujita, Spatenwiesenweg 18

Tel.: 0159 03769089

E-Mail: masa@fujita.de

oder besuchen Sie uns auf unseren Seiten im Internet

www.chorona-reifenberg.de

www.hashtag-sing.de

[www.facebook.com/ChORONA Reifenberg/](https://www.facebook.com/ChORONA-Reifenberg/)

[www.facebook.com/Hashtag Sing/](https://www.facebook.com/Hashtag-Sing/)



**Immobilienverkauf
professionell und schnell**

Postbank Immobilien:
für Verkäufer und Käufer, für Vermieter und Mieter. Das komplette Dienstleistungspaket rund um die Immobilie.

Selbständige Immobilienberaterin
Violeta Radoicic

☎ 069 663 789 705
✉ violeta.radoicic@postbank.de



Die Postbank
Immobilien wünscht
ein frohes und
friedliches
Weihnachtsfest!



Alltagsheldin mit großem Herz für den Wald

Brigitta Brüning-Bibo erhält Bürgerpreis



Brigitta Brüning-Bibo mit ihrer Auszeichnung im Herzenswald 1. | Foto: evk

SCHMITTEN. Als Brigitta Brüning-Bibo Ende August die Nachricht erhielt, dass die Taunus Sparkasse sie in der Kategorie „Alltagshelden“ mit einem der diesjährigen neun Bürgerpreise auszeichnen würde, war sie gerade im Urlaub. „Das war eine tolle Überraschung und ich habe mich riesig gefreut“, sagt sie, wohl wissend, dass sie zur Preisübergabe nicht anwesend sein könnte. Jetzt steht sie mit der Urkunde und der Glas-Statue mit individueller Gravur mitten im Herzenswald 1 und meint: „Der Preis gehört eigentlich allen Bürgern, die das Projekt von Anfang an unterstützt haben.“

Das Motto des diesjährigen Bürgerpreises lautete „Entschlossen handeln, gemeinsam helfen“. Sie habe lediglich den Herzenswald als Projekt des gemeinnützigen Vereins „Feldberginitiative“ ins Laufen gebracht und seitdem federführend die Betreuung übernommen, stellt die Alltagsheldin fest und gibt zu: „Ich konnte mir nicht vorstellen, dass sich eine solche Dynamik entwickelt“ und erinnert sich an die Anfänge ihrer Herzenswald-Idee.

Der Verein hat seit 2008 zum Ziel nachhaltigen Umwelt- und Naturschutz zu sichern. Nachdem Dürre, Stürme und

schließlich der katastrophale Borkenkäferbefall mehrere Jahre in Folge verheerende Ausmaße annahm, entstanden im Taunus riesige Kahlflecken. „Irgendetwas, wollte und musste ich tun. Das Waldgefühl war verloren gegangen, der Geruch und das Empfinden der Ruhe im Wald fehlten plötzlich. Das wollte ich nicht einfach hinnehmen“, so Brüning-Bibo. Nach dem Vorbild der Hochzeitswälder wollte sie noch mehr Menschen begeistern, Bäume zu pflanzen. Die erste Pflanzung war im April 2021, seitdem wurden mehr als 10.000 Bäume in die Erde gebracht.

Mittlerweile sind nicht nur drei Herzenswälder entstanden. Hier steht bei den Spendern jeweils ein einzelner Baum im Mittelpunkt, zum Beispiel für besondere Ereignisse. Im Bildungswald pflanzen Kinder und Studenten ihren Baum und erfahren den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Die Initiatorin setzte aber auch bald weitere Impulse für die Wiederbewaldung im Taunus, gibt inzwischen Menschen aus ganz Deutschland eine Plattform, um sich auf verschiedene Weise für den Wald in unserer Region zu engagieren.

So spenden Privatpersonen und Unterneh-

men Baumpakete, die von Forstexperten gepflanzt werden. Auf diese Weise wurden im vergangenen Jahr 41.000 Euro an die Gemeinde überwiesen, in diesem Jahr wird es noch mehr. Immer mehr Firmen motivieren auch ihre Mitarbeiter zu gemeinsamen Pflanzaktionen und bringen im Schmittener Forst innerhalb eines halben Tages zum Teil über 1.000 Bäume auf Kahlflecken. Dies alles zu organisieren bestimmt inzwischen ihren Alltag in der Freizeit. „Es ist zwar eine ganze Menge Arbeit, aber auch ein toller Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit als Stiftungsmanagerin beim Weissen Ring“, gibt sie zu. Sie ist froh um jeden neuen Baum, der gedeiht und im Zusammenspiel mit der Naturverjüngung dazu beiträgt, dass ein gesunder Mischwald mit großer Artenvielfalt heranwächst.

Zu ihrem Bedauern ist noch keine Fläche für einen vierten Herzenswald ausgewiesen. Denn im Herzenswald 3 wurden am 11. November die letzten 100 Bäume gepflanzt, jetzt ist auch er voll. „Es stehen bereits über 150 Interessenten für Einzelbäume auf der Warteliste“, so Brüning-Bibo. Vielleicht kann sie noch einen Sternenkinderwald neben dem Schmittener Friedhof realisieren, das wäre ein vergleichsweise kleines Projekt. Zum Glück stehen genug Flächen für Pflanzaktionen mit Unternehmen zur Verfügung.

Über Baumpflanzungen hinaus hat die Alltagsheldin noch mehr Ideen, wie Bürger dem Wald helfen können. So möchte sie ab dem nächsten Jahr Freiwillige motivieren sich um die Betreuung der Herzenswald-Pflanzflächen kümmern. Bei frischen Pflanzungen sei es nötig, die ersten zarten Triebe noch einmal mit Schaffett einzusprühen. Auf anderen Flächen machen sich Brombeeren zu sehr breit und müssen zurückgeschnitten werden. Für einen Waldklimapfad hat sie bereits ein Unternehmen, das dieses Projekt unterstützen würde. Hierfür seien aber noch etliche bürokratische Hürden zu nehmen. Leichter sein dürfte das Aufstellen von Bienenhotels in der Nähe der Herzenswälder, auf denen schon die ersten kleinen Obstbäume blühen.

(evk)



Die Interxion Gruppe kam mit vielen gut gelaunten und motivierten Teilnehmern zur Pflanzaktion. | Foto: bb

Aufbäumen im Schmittener Wald

Herzenswälder I bis III komplett bepflanzt

SCHMITTEN. Die herbstliche Pflanzsaison startete für das Herzenswald-Team am 14. Oktober 2023 gleich mit einer großen Pflanzaktion. 100 Mitarbeitende von Interxion Deutschland GmbH sowie 40 Kinder waren auf einer Waldfläche zwischen Dorfweil und Treisberg aktiv und haben – mit fachlicher Unterstützung durch den ehemaligen Förster Karl-Heinz Ginglas – mehr als 600 Bäumchen in die Erde gebracht. Damit wurde die wachsende Naturverjüngung aus Birken, Fichten und Buchen unterstützt. In kleinen Teams wurden Weißtannen, Eichen, Douglasien und Lärchen gepflanzt, so dass nun ein artenreicher Mischwald entstehen kann. Die Terminaltriebe der Bäumchen wurden zum Schutz gegen Wildverbiss mit Schafswolle umwickelt.

Und bis Mitte November ging es für das Herzenswald-Team hoch her, denn jede Woche war mit 1-2 Pflanzaktionen gefüllt. Mehr als 3.000 Bäume kommen dank der Unterstützung von Unternehmen und einem Verein hier in unserem Wald in die Erde: Hioki Europe hatte ein großes Herz für den Wald, 60 Azubis von Mercedes Senger GmbH & Co. KG wechselten Chrom und Lack gegen Gummistiefel und Matsch aus, ein Team von CyrusOne Data Center Frankfurt packte begeistert mit an. Der Audi TT Owners Club Deutschland machte einen Zwischenstopp und ergänzte die bereits im Frühjahr gepflanzten Eichen und Winterlinden um weitere Bäumchen. Für November engagieren sich Air Liquide Frankfurt und Air Liquide Technologies,

Düsseldorf sowie ein Team der Helaba mit Pflanzungen. Und der Radklassiker Eschborn Frankfurt wird mit Sportlern und Sponsoren für jeden gefahrenen Kilometer der Radstrecke einen Baum auf einer Fläche an der Rennstrecke in die Erde bringen.

Für das Jahr 2023 konnte das Herzenswald-Projekt damit – Dank der Herzenswald-Aufforstungspartner und Unterstützer – im Oktober 2023 bereits Spenden in Höhe von 40.296,- Euro an die Gemeinde für unseren Wald überweisen.

Am 11. November 2023 rückten die Baumspender und Baumpaten aus, um ihre 100 Herzensbäume im Herzenswald III einzugraben und mit Wildschutz und Holzherz auszurüsten. Damit sind die Flächen in den Herzenswäldern I – III komplett bepflanzt. Das Herzenswald-Team hat



Die Mitarbeiter von CyrusONE trotzten dem Regen. | Foto: bb

intensive Gespräche mit der Gemeinde geführt, aber leider stehen für einen Herzenswald IV zurzeit keine geeigneten Flächen im Gemeindewald Schmittener zur Verfügung. In Abstimmung mit der Gemeinde

und HessenForst planen wir nun für das Frühjahr 2024 als Alternative ein neues Projekt – eine Herzenswald-Allee. Zukünftig sollen Herzenswald-Alleen die einzelnen Herzenswälder miteinander verbinden und den Waldrand durch blühende Bäume aufwerten. Statt eines Baums im Herzenswald können Sie mit Ihrer Baumpatenschaft einen besonderen Baum entlang eines Wanderwegs verschenken bzw. pflanzen. Als erstes Pilotprojekt ist der Mosigweg im Wald in Oberreifenberg ausgesucht. Dort sollen alle 8-10 m verschiedene besondere Bäume in die Erde kommen – natürlich wie gewohnt mit Einzelschutz gegen Wildverbiss und Holzherz. Die Zwischenräume werden mit blühenden Wildsträuchern aufgefüllt. Diese Hecken aus Wildsträuchern und die Herzensbäume sind nicht nur Gestaltungselement und ästhetische Bereicherung des Waldrands, sondern erfüllen zahlreiche weitere Aufgaben: So verbessern sie beispielsweise das Kleinklima, filtern Staub und Abgase aus der Luft, dämpfen Lärm und bieten Sichtschutz. Außerdem sind sie wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tiere wie Vögel, Insekten, Igel und weitere kleine Säugetiere. Sie tragen zum ökologischen Gleichgewicht bei, indem sie Nützlinge anlocken, die beispielsweise den Schädlingsdruck geringhalten oder für die Bestäubung der Obstgehölze in den Herzenswäldern (Wildkirsche, Wildbirne, Wildapfel etc.) sorgen.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie ab Ende November unter www.herzenswald-schmittener.de (bb)

Bike-fit der Spvgg Hattstein auf Tour im Westerwald

E-Bike-Sportgruppe ist nicht nur im Taunus unterwegs

SCHMITTEN. Mit Ausbruch von Corona und den damit verbundenen Schließungen der Sporthallen ist in der Gruppe „fit um acht“ in Arnoldshain eine neue Sportgruppe entstanden. Auf der Suche nach erlaubten Outdoor-Aktivitäten hatten Abteilungsleiter Dr. Thomas Lattke und Übungsleiter Franz Günther die Idee, eine E-Bike-Gruppe ins Leben zu rufen. Seit dieser Zeit treffen sich die E-Biker im Sommerhalbjahr an jedem Mittwochabend zu einer Tour durch den Taunus. Dank Streckenwart Lothar Seitz, der jeden Weg und jede Kreuzung im Taunus kennt, wurde in diesem Jahr inzwischen in der vierten Saison die Umgebung erkundet. Zur Gruppe gehören mittlerweile über 40 Aktive. Der älteste ist 91 Jahre und zeigt häufiger den jüngeren Teilnehmern den Weg. Neben den Mittwochstouren unternimmt die Gruppe öfter im Jahr Wochenendausflüge. So erkundete man schon mehrfach den neuen Baumwipfelpfad in Bad Camberg, der unter Leitung des Aktiven Michael Perret entstanden ist und sich inzwischen großer Beliebtheit erfreut. Im Mai erfolgte eine Wet-

terau-Tour (u. a. Burg Münzenberg) unter Leitung des nach Bad Nauheim verzogenen Aktiven Gereon Rhode.

Im März absolvierten Abteilungsleiter Dr. Thomas Lattke, Streckenwart Lothar Seitz, Schriftführer Willie Demel und Dirk Ott eine zweitägige intensive Fortbildung zum E-Bike-Instruktor des BDR (Bund Deutscher Radfahrer) in der Sportschule des LSB Hessen im Frankfurter Stadtwald. Dort kam man in Kontakt mit 3 Teilnehmern der SG Westerwald aus Gebhardshain.

In diesem Herbst kam es nun zu einem ersten Treffen der beiden E-Bike-Gruppen. 20 E-Biker von fit um acht begaben sich auf die eineinhalbstündige Autofahrt in den Westerwald. Nach einer freudigen Begrüßung ging es bei herrlichem Herbstwetter unter Leitung von Harry Weber, Abteilungsleiter Radsport der SG Westerwald und E-Bike-Instruktor, auf eine 40 km lange Tour durch den Westerwald, u. a. zum Westerwälder Deutschen Eck und zur Abtei Marienstatt. Hierbei bewiesen die E-Biker ihre sportliche Fitness auf teilweise sehr anspruchsvollem Gelände. Nach



Sportlich unterwegs im Westerwald.

| Foto: Spvgg Hattstein

etwa 4 Stunden kam man an den Startpunkt zurück. Es folgte eine Besichtigung des großen Sportgeländes des etwa 1600 Mitglieder starken Vereins mit vereinseigenem Fitnessstudio unter Leitung des Vorsitzenden Thomas Hombach. Ein gemeinsamer Imbiss im Tennisheim bei Siedewürstchen und Kartoffelsalat rundete das Programm ab. Die Gäste überreichten kleine Gastgeschenke (u. a. einen Wimpel und Hunseler Backesbrot). Dann ging es zurück in den Taunus, nicht ohne das Versprechen eines Gegenbesuchs im Taunus im kommenden Jahr mit zu nehmen. Die Planungen haben bereits begonnen. (Spvgg Hattstein)

Gastfamilien gesucht

Partnerschaftsverein freut sich auf Besuch aus Frankreich

SCHMITTEN. Die Gemeinde Schmitten im Taunus bekommt im Mai 2024 wieder Besuch aus unseren französischen Partnergemeinden. Daher sucht der Partnerschaftsverein Schmitten e.V. Gastfamilien, die gerne für den Zeitraum 9. bis 12. Mai 2024 (Donnerstag bis Sonntag, 3 Nächte)

Gäste aus unseren Partnergemeinden aufnehmen möchten (Französischkenntnisse sind keine Vorbedingung, Englisch ist sicherlich hilfreich). Der Ablauf des Besuchs und die Aufgaben, die die Gastfamilien damit im Einzelnen übernehmen, sind im Fragen- und Antworten-Katalog ge-

nau beschrieben. Diesen sendet Ihnen der Partnerschaftsverein gerne zu. Schicken Sie dafür bitte eine kurze E-Mail an partnerschaftsverein.schmitten@gmail.com.

(Partnerschaftsverein Schmitten e.V.)



JFC: Trainer/Betreuer für Jugendmannschaften gesucht

JFC Eintracht Feldberg Schmitten wächst weiter

NIEDERREIFENBERG. Nach mittlerweile 25 Jahren Jugendfußball hat sich der JFC im Hochtaunuskreis einen Namen gemacht, und ist in Ausbildung und Zuverlässigkeit anerkannt. In aktuell 13 Mannschaften mit 270 aktiven Fußballern zählt der Verein zu den größeren im Kreis. Unter dem Motto „Wir sind ein Team“ wird der Teamgedanke und der Spaß am Fußball in

den Vordergrund gehoben. Dabei ist der JFC in der Großgemeinde Schmitten und über die Grenzen hinaus der Ansprechpartner, wenn es um Jugendfußball geht. Kinder und Jugendliche im Alter von 5- bis 18 Jahren können beim JFC Fußball spielen. Da der Zulauf von Kindern und Jugendlichen weiterhin groß ist, sucht der JFC Betreuer/Trainer.

Interessierte melden sich bitte bei unseren Jugendleitern, Frau Silvana Brendler oder Herrn Mirko Reinke 0176 82483488 oder per E-Mail an: jugendleiter@eintracht-feldberg.de

Auch finden Sie auf unserer Homepage unter www.eintracht-feldberg.de weitere Informationen. (evk)

STRAHLENDES LÄCHELN IN 24 STUNDEN: IHRE NEUEN FESTEN ZÄHNE!

”

Ich hatte ganz massive Probleme mit meinen Gelenken, hatte ständige Entzündungen im Körper. Meine Zähne wackelten und dieser Zahnschmerz ging bis ins Kleinhirn. Nach dem Besuch bei MEINE ZAHNÄRZTE habe ich dann gesagt, ich möchte das nicht mehr! Nachdem ich meine neuen festen Zähne hatte, habe ich mich so viel wohler gefühlt und konnte endlich mit meinem Enkel wieder Karotten essen! Und das Tolle, ich hatte keinerlei Schmerzen während der Behandlung und nach der OP! Ich würde es immer wieder tun!

B. Jung, Patientin

Hier sehen Sie die ganze Geschichte von Frau Jung.



“

**JETZT KOSTENLOSEN
BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN!**

MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHNZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

DR. CHRISTOPHER SCHMID MSC
Oralchirurg

DR. DR. PETER SCHMID MSC
Arzt & Zahnarzt

DIE SPEZIALISTEN FÜR ZAHNIMPLANTATE

25 Jahre JFC Eintracht Feldberg Schmittener e.V.

Eine Erfolgsgeschichte geht weiter

NIEDERREIFENBERG. Mit viel Sport und Spaß, feierte der Jugendfußballclub (JFC) JFC Eintracht Feldberg Schmittener sein 25-jähriges Bestehen unter dem Motto „Zu Gast bei Freunden“. Dabei kamen auf dem Kunstrasenplatz in Niederreifenberg alle Mannschaften zum Einsatz. Tolle Stimmung herrschte trotz zum Teil strömendem Regen bei der ersten Schmittener Fußball-Dart-Meisterschaft und Ehrungen von offizieller Seite kamen auch nicht zu kurz.



Die „E-Jugend-Coaches“ sicherten sich den Wanderpokal. | Foto: jk

Für die neue A-Jugend war es das erste Heimspiel gegen die Fußballfreunde aus Friedrichsdorf, die B-Jugend hatte die Freunde aus Sulzbach zu Gast. Für die Spiele der C-, D- und E-Jugend waren Freunde vom FC Neu-Anspach eingeladen. Der Vorsitzende, Peter Bamberger, hielt vor dem Schießen der 16 Mannschaften aus Vereinen, Organisationen Firmen und Freundeskreisen auf die überdimensionale

doppelseitige Dart-Scheibe nur einen kurzen Rückblick auf den 1998 gegründeten JFC und dankte der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Sein Dank galt auch allen ehrenamtlichen Helfern, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre, sowie der Taunus VitalApotheke, die als Hauptsponsoren die Anschaffung der Dart-Scheibe mitfinanziert hatten.

Kreisfußballwart Andreas Bernhardt überreichte dem Verein eine Jubiläumsurkunde. Außerdem ehrte er den langjährigen Trainer Markus Sell, Gründungsmitglied Hubert Berzel auch als Vorstandsmitglied und Trainer und den Vorsitzenden Peter Bamberger, der seit Jahren ein verbindlicher und verlässlicher Partner sei. Als Schirmherrin dankte Bürgermeisterin Julia Krügers dem JFC für die hervorragende Jugendarbeit mit aktuell spielenden 270 Kindern und Jugendlichen in 13 Jugendmannschaften und gratulierte zum Jubiläum.

Nach drei Vorrunden, Viertel- und Halbfinale fand das Finale im Fußball-Dart bei Flutlicht statt. Doch die Fanclubs wurden nicht müde ihre Fünfer-Mannschaften anzufeuern. Die Bullseye Kickers hatten Cheerleaders mitgebracht, die beiden Mannschaften vom „DC Römerberg“ aus Arnoldshain stimmten immer wieder Schlachtgesänge an und zündeten in entsprechendem Abstand bisweilen bengalische Feuer ab.

Den Wanderpokal sicherten sich die „E-Jugend-Coaches“. Die „Treffen nix Jungs“, und das „Moosalm Team“ freuten sich ebenfalls über Medaillen. Bei der Siegerehrung gab es auch Sonderpreise in Form von Getränkegutscheinen. Den Preis für das beste Outfit teilten sich die Baumflitzer und die Bullseye Kickers. Den coolsten Namen hatten aus Sicht der Jury die „Handballerinas“. Als beste Fangemeinde über den Tag verteilt wurde die der „Treffen nix Jungs“ gekürt. Für die besten Fangesänge wurde der „DC Römerberg“



Königlicher Spaß auch beim MGV. | Foto: jk

belohnt. Nicht nur JFC-Jugendleiter Mirko Reinke freute sich über die gelungene Premiere und die tolle Stimmung bei der ersten Schmittener Fußball-Dart-Meisterschaft. Viele begeisterte Teilnehmer meinten: „Wir kommen wieder, und dann holen wir uns den Pott.“



Bestes Outfit – die Bullseye Kickers. | Foto: jk

Doch damit war das Jubiläumsfest aber noch nicht zu Ende. Am Sonntagvormittag war Funinio-Spieltag der G- und F-Jugenden und Fußballschnuppertag. Danach trugen die Jugendmannschaft ihre Fußball-Dart-Meisterschaft aus.

Nach dem großen Erfolg der ersten Schmittener Fußball-Dart Meisterschaft laufen bereits die Vorbereitungen für die 2. Dart-Meisterschaft. Sie findet am 29. Juni 2024 auf dem Sportgelände in Schmittener-Niederreifenberg statt. (evk)



TSG-Sportler kämpfen für den Hochtaunuskreis

JFC Eintracht Feldberg Schmitten wächst weiter

NIEDERREIFENBERG. Am 4.10.2023 fand ein Kreisvergleichskampf in Bruchköbel statt, bei dem die acht Kreise der Rhein-Main-Region ihre besten Leichtathleten im Alter bis 15 Jahren in einen Wettkampf schickten.

Mit dabei auch vier Sportler*innen der TSG Niederreifenberg, die von Simone Aurich, Gregor Haug und Luisa Miers betreut wurden und in der Kreisbestenliste vordere Plätze belegten. Größter Punktesammler war Malte Nuspl, der gute 4,83 m im Weitsprung in die Grube setzte und damit 9 Punkte in die Wertung einbrachte. Jonah Möbius kämpfte erfolgreich mit dem böigen Gegenwind auf der 50 m-Strecke und Eva Koch musste kurz vor dem Ziel des 800 m-Laufs leider in guter Position vor Erschöpfung aufgeben. Als Vielstarterin zeigte sich Pauline Rörig mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 3:09,67 Min. im 800 m-Lauf zum Auftakt in guter Form. Dieser Lauf hatte aber viel Kraft gekostet, sodass sie im anschließenden Sprint über 50 m und als Staffelteilnehmerin nicht mehr an ihre Bestleistungen anknüpfen konnte.

Zum guten Abschneiden des Hochtaunus-



Vorn v. l. Jonah Möbius, Eva Koch, Pauline Rörig. Hinten v. l. Luisa Miers, Simone Aurich, Gregor Haug, Malte Nuspl. | Foto: TSG

skreises konnte sie damit aber trotzdem 8 Punkte beisteuern.

Für alle Teilnehmer*innen der TSG war

dieses überregionale Kräftenessen mit den besten Sportlern der Rhein-Main-Region ein lehrreiches Erlebnis. (TSG)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde



SCHMITTEN
IM TAUNUS

**wünschen eine friedliche
und freudige Weihnachtszeit
sowie einen gelungenen Start
ins neue Jahr 2024!**



Wir sind ein mittelständiger Familienbetrieb mit langer Tradition und Erfahrung, der Wert auf eine familiäre Atmosphäre und persönliche Kundenbetreuung legt. Mit unserem qualifizierten, sympathischen und jungen Team sind wir kompetenter Ansprechpartner für Ford-Ersatzteile, Ford-Service, Ford-Neuwagen und Top-A1-Gebrauchtwagen!

Deshalb sagen wir gerade in Zeiten des beispiellosen Wandels beständig:

Wenn was ist, wir sind für Sie da!

Getragen werden wir dabei vom Engagement und der Zuverlässigkeit unserer Mitarbeiter!

Haben Sie Lust dabei zu sein? Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Automobilverkäufer*in / Automobilkauffrau, -mann (m/w/d)

Welche Aufgaben erwarten Sie:

- Beratung und Verkauf von Fahrzeugen sowie Zubehör
- Ausstellen von Gebrauchtwagen-Garantien
- Erstellen von Fahrzeugangeboten und -rechnungen
- Fahrzeugbestandspflege im eigenen EDV-System und in Gebrauchtwagen-Börsen
- Abschließen von Finanzierungs- und Leasingverträgen
- Zulassungen und Abmeldungen von Fahrzeugen
- Kalkulieren von Inzahlungnahmen

Service-Assistent*in / Lagerist*in / Service-Annehmer*in (m/w/d)

Welche Aufgaben erwarten Sie:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten im After Sales Bereich
- Organisatorische und kaufmännische Unterstützung des Serviceteams
- Kundenberatung und -betreuung
- Verwaltung und Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör
- Terminvereinbarung, Auftragsvorbereitung, -erstellung und -abwicklung

Was wir von Ihnen erwarten:

- Freude am Kundenkontakt und an Fahrzeugen
- Spaß an einem vielfältigem Aufgabengebiet
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Sie haben den Überblick über automobiler Trends
- Selbständiges und eigenverantwortliches strukturiertes Arbeiten
- Abgeschlossene Berufsausbildung

Was Sie von uns erwarten können:

- Abwechslung in einem modernen Arbeitsumfeld
- Attraktive Sozialleistungen
- Familiäres Arbeitsklima
- Interessante Fortbildungsangebote
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flache Hierarchie
- Motiviertes, dynamisches Team

Das klingt ganz nach Ihrem Geschmack?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

ch.sturm@auto-vest.de · z.Hd. Christopher Sturm · Tel.: 060 82-92 1711



Auto Vest GmbH & Co KG

Brunhildestr. 8 | 61389 Schmitten-Niederreifenberg

Telefon 0 60 82 - 609 | www.auto-vest.de